AUSGABE 393 20. JAHRGANG FREITAG, 14. APRIL 2023





Resorts Bad Griesbach

Kurwald 2 | D-94086 Bad Griesbach

E: reservierung@resorts-badgriesbach.com

T: +49 (0)8532 795-0



GolfxWeek | Freitag, 14. April 2023 Editorial | Inhalt 3



Liebe Leser der Golf Week

VON PETER SUWANDSCHIEFF
golfweek.events

SPOTLIGHT

Herzlich willkommen in der Golfsaison 2023. Endlich ist wieder Frühling, und es wird wieder fleißig aufgeteet in Deutschland und Österreich. Die Golf Week ist ab sofort wieder hautnah am Geschehen dran und informiert Sie laufend über die wichtigsten Ereignisse aus der Welt des Golfsports. Auch dieses Jahr stehen wieder einige Golf-Highlights auf dem Programm – im Profisport genauso wie im Amateurbereich. Mit dieser ersten Ausgabe des Jahres geben wir Ihnen unter anderem einen kleinen Vorgeschmack auf die beliebte Golfserie von Sky und der Golf Week, den Sky Golf Cup 2023, sowie andere spannende Turniere. Selbstverständlich werden Sie mit der Golf Week wie gewohnt auch mit allen News aus der Welt des Golfsports sowie der einen oder anderen Anekdote aus den sozialen Netzwerken versorgt. Etwa wie sich unsere Film- und TV-Stars auf dem Grün so anstellen oder welche Figur

internationale Celebrities beim Abschlag machen. Und wir freuen uns natürlich, wenn wir damit noch zahlreiche weitere Menschen inspirieren und motivieren können, diese Sportart selbst auszuüben. Alte Einstiegshürden existieren längst nicht mehr, und viele Golfclubs haben neben Golf mittlerweile ein ausgefeiltes Freizeitgestaltungsangebot für die ganze Familie in petto. All jene, die nach den schwierigen letzten Jahren das Fernweh gepackt hat, finden in den zahlreichen Golfreiseberichten mit Sicherheit sehr wertvolle und interessante Urlaubstipps, die sich wunderbar mit den erholsamen Naturerlebnissen und anderen sportlichen Betätigungen kombinieren lassen. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall einen schönen Saisonauftakt sowie ein Golfjahr mit zahlreichen sportlichen Höhen und vielen Leistungssteigerungen.

Und: Viel Spaß beim Lesen der Golf Week.

AUS DEM INHALT

COVERSTORY Masters Augusta:		DGV lädt zur Golf- Erlebniswoche 2023	26-27	Ladies Touren	48 49
Grüne Fiesta	4-6	Audi Circuit 2023 am Murhof	28	Rankings	50-51
FEATURE STORY		Strawberry Tour: Die		NEWS & SOCIAL NET	WORK
Rundruf: ÖGV blickt		Reise der Sieger 30 Go		Golf gestreamt: Netflix nimmt	
optimistisch auf 2023	8-9	BVGA: Business Golf 202 Golfurlaub de luxe in de		Golf in den Fokus Ab nach 2023!	54-55 58
EVENTS		Andreus Resorts	32	Gossip: Golf	
Sky Golf Cup 2023 "Snowbirds" – menso	12-13 chliche	SPORTS		gestreamt Neue Schlägerserie	60-61
Zugvögel in Scottsdale	14-16	Ganz viel Licht	46-47	Dynapower	62

IMPRESSUM & OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber (Verleger): SPORTCOMM gmbh, A-1120 Wien, Schönbrunner Straße 188, Unternehmensgegenstand: (1) Gegenstand des Unternehmens ist die golfweek.events Herstellung und der Verlag periodischer Druckschriften – insbesondere der Fachzeitung Golf Week. / Herausgeber: Harald Kopp / Geschäftsführung: Sascha Zelenka / Anzeigen: media@golfweek.at / Redaktion: redaktion@golfweek.at / Tel.: +43/1/890 / Abo: abo@golfweek.at 50 € (Jahresabo) / Repräsentanz portmarketing, D-81679 München, Possartstraße 6/III, Hubertus Repräsentanz Deutschland: Sportmarketing, D-81679 München, tho htr@golf-week.de / Golf Week Events: Sascha Zelenka, Harald Kopp – golfweek.events / Chefredaktion: Harald Kopp / Mitarbeiter dieser Ausgabe: Peter Suwandschieff, Hubertus tho Rahde, Michael Lendwich, Georg Sander, Wolfgang Weber, Gabriella Mühlbauer, Marvin Zelenka / Lektorat: Hildegard Atzinger / Rainer Sigl / Grafisches Konzept: Walter Mlcak / Grafik / Produktion: Werbeagentur Alpha Base / Produktionsleitung: Flo Steinberger / Bildbearbeitung: Patricia Leoni / Anzeigenleitung: Sascha Zelenka / Anzeigenproduktion: Walter Mlcak / Marketingleitung: Walter Mlcak / Druck: Herold Druck, 1030 Wien / Vertrieb: General Logistics Systems Austria GmbH / Erscheinungsweise: April bis Ende Oktober, 14-tägig / **Erscheinungsort:** Wien / **Bezugsabmeldung** nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 4-wöchiger Kündigungsfrist. / Es gelten unsere **AGB** (http://golfweekevents.com/rechtliches/agb.html) / Gerichtsstand: Wien / Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. / Einzelpreis: 4 € (inkl. Porto & 10% MwSt.) / Grundlegende Richtung: Golf Week ist die Golf-Sportfachzeitung in Österreich und Deutschland. / Zielgruppe: sind alle GolferInnen und Golfinteressierte





Die Golf Week ist offizieller Medienpartner des Österreichischen Golfverbandes und der PGA of Austria

ABO-SERVICE: abo@golfweek.at



Preiswerte
Mitgliedschaften,
Vergünstigungen in
Clubs, Golf-Kurse und
-Reisen, Versicherung,
Online-Shop ... so
einfach spielt man heute
Golf! Besuchen Sie doch
direkt die Golf-OnlinePlattform und profitieren
Sie von den vielen
GOLFdirekt-Vorteilen:

golf-direkt.com



Grüne Fiesta in Augusta!

Für Jon Rahm beginnt das Masters 2023 mit einem 4-Putt-Doublebogey und endet völlig verdient mit dem Green Jacket.

VON HUBERTUS THO RAHDE golfweek.events



Golf Week | Freitag, 14. April 2023 US MASTERS | 5

as erste Major des Jahres ist in vielerlei Hinsicht etwas ganz Besonderes. Denn wenn Anfang April im Augusta National Golf Club der Kampf ums grüne Jackett entbrennt, ist das für viele Profis und Fans der Auftakt in die neue Golfsaison. Ja, in der Vergangenheit wurde in Sachen Profigolf jede Menge Staub aufgewirbelt, und ja, das leidige Thema LIV vs. PGA Tour /DP World Tour machte natürlich auch vor dem heiligen Rasen in Augusta nicht halt.

WENIG UNRUHE

Einen ersten Vorgeschmack sollte das Champions-Dinner von Titelverteidiger Scottie Scheffler liefern, dem mit Phil Mickelson, Bubba Watson, Patrick Reed, Dustin Johnson und Sergio García gleich ein ganzer Schwung von LIV-Spielern beiwohnte. Die einzige Schlagzeile vom abendlichen Schmaus der ehemaligen Sieger war allerdings nicht der Rede wert, Phil Mickelson hatte wenig bis gar nichts gesprochen. Störfeuer gab es vor Beginn des Turniers eher aus anderen Richtungen. Gary Player, immer noch superfit und die 90 Lenze fest im Blick, mokierte sich darüber, dass er als ehemaliger Champion nie eine Startzeit für sich und seine Enkelkinder in Augusta bekäme, und verpasste dem Masters deshalb im Ranking der Majors hinter Open Championship, U.S. Open und PGA Championship den letzten Platz. Dennoch fand sich der "Black Knight" brav zum Ceremonial Teeshot mit Jack Nicklaus und Tom Watson ein, und so konnte das Masters 2023 feierlich eröffnet werden.

GANZ VIEL SPEKTAKEL

Da sich das Wetter an den ersten beiden Tagen von seiner besten Seite zeigte, wurden tiefe Scores geschossen und die Patrons (so nennt man die Zuschauer und Fans beim Masters) mit reichlich Highlights versorgt. Golf stand ganz klar im Mittelpunkt, die Herren vom Augusta National GC wird es gefreut haben. Es wurden munter Rekorde eingestellt und gebrochen. Zuschauermagnet Tiger Woods schaffte zum 23. Mal in Folge den Cut, während Fred Couples (Sieger 1992) sich als ältester Spieler in der Historie des Turniers fürs Wochenende qualifizierte. Amateur Sam Bennett glänzte mit zwei 68er-Runden zum Auftakt und verzauberte die Patrons mit seinem unbekümmerten Spiel. Die letzten Worte seines an Alzheimer verstorbenen Vaters - "Don't wait to do something" – auf seinem linken Vorderarm tragend spielte sich der amtierende US-Amateur-Champion in die Herzen der Zuschauer. Deutlich weniger Glanzpunkte setzte hingegen Mitfavorit Rory McIlroy. Die Jagd nach dem Karriere-Grand-Slam endete für "Rors" bereits nach 2 Tagen. Ein fragwürdiges Live-Interview während der Runde, in dem der Nordire sein Spiel analysierte, war das Einzige, was nach dem Cut von ihm übrig blieb.

BROOKS WIEDER DA

Apropos Cut, der ist ja nach der Netflix-Golf-Doku "Full Swing" sowieso in aller Munde. Denn spätestens jetzt weiß jeder: Wer den Cut nicht schafft, darf am Wochenende nicht mehr ran und bekommt auch kein Geld. Es sei denn, er spielt auf der LIV-Golf-Tour, denn da gibt es so etwas gar nicht. Für Brooks Koepka war der Wechsel zur Konkurrenz, wie es auch in "Full Swing" dokumentiert wird, recht logisch. Nachdem der Amerikaner 2017 bis 2019 gleich vier Majorsiege sammelte (zweimal U.S. Open und zweimal PGA Championship), kratzten immer wiederkehrende Verletzungen an seinem Image als eiskalter Trophäenjäger. Brooks war sich nicht sicher, ob er noch einmal zu alter Gesundheit und Stärke zurückfinden würde, doch in den letzten Monaten tat er es anscheinend doch. Und für seine golferische Wiederauferstehung hatte er sich das Masters ausgesucht. Seine markigen Worte aus der "Full Swing"-Doku: "Ich war so frustriert, 2022 den Cut verpasst zu haben, dass ich nicht mal weiß, wer überhaupt gewonnen hat. Doch nächstes Jahr hole ich mir den Sieg", erschienen nach den ersten beiden Tagen im Augusta National Golf Club in einem ganz anderen Licht. Denn nach 65 und 67 Schlägen hatte der "alte" Brooks Koepka die Führung im Turnier übernommen.

HEFTIGER SAMSTAG

Einzig Viktor Hovland und Jon Rahm vermochten dem wie eine Maschine aufspielenden Amerikaner noch etwas entgegenzusetzen, und so sollte sich in den folgenden Tagen ein spannender Dreikampf um den Sieg entwickeln. Doch gerade als alles für ein festliches Golfwochenende gerichtet zu sein schien, kam das Wetter und machte dem munteren Treiben auf dem Platz einen satten Strich durch die Rechnung. Es regnete, es stürmte, die Temperaturen und sogar ein paar Bäume (zum Glück wurde tatsächlich niemand verletzt) fielen. Tiger Woods zollte dem Wetterumschwung als Erster Tribut und

musste schwerst angeschlagen aufgeben. Wie schwer sich die Profis mit den widrigen Witterungsbedingungen taten, zeigte das Leaderboard. Aus Eagles und Birdies wurden Bogeys und Doubles, Abschläge jenseits der 300 Meter endeten auf einmal in einer 260 Meter entfernten Pfütze. Da man im Augusta National Golf Club so ziemlich auf die beste Platz-Technologie zurückgreifen kann, die die Golfwelt zu bieten hat, konnte das Masters nach einem katastrophalen Samstag nebst Abbruch natürlich am Sonntag beendet werden. Dies bedeutete aber auch, dass es am Finaltag noch deutlich mehr Bahnen zu absolvieren gab als üblich, um die 72 vollzumachen.

TOLLER FINALTAG

Für Amateur Sam Bennett, der in Runde 3 mit Rahm und Koepka einen Traumflight erwischte, endete das Masters mit dem geteilten 16. Rang und Standing Ovations am 18. Grün. Nicht nur der Jubel der Patrons, sondern auch die Reise nach Augusta muss dem jungen Mann wie ein Traum vorgekommen sein, als er in der Butler Cabin von Augusta-National-GC-Chairman Ridley als bester Amateur des Turniers ausgezeichnet wurde. "Es war immer mein Traum, hier zu spielen, ich kann es noch gar nicht glauben", so Bennett. High-



Mit Brooks Koepka dürfte bei Majors in Zukunft wieder zu rechnen sein.

| US MASTERS FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf Week



Phil Mickelson setzte ein sportliches Ausrufezeichen.

lights gab es am Sonntag, an dem auch die Sonne ihren Weg zurück auf den Platz fand, erfreulicherweise jede Menge. Sahith Theegala gelang an Loch 16 der Schlag des Tages, als er seine Version von Tiger Woods' weltberühmten Chip-ins 2005 ablieferte. Dank einer 67er-Schlussrunde und Platz 9 hat der sympathische Amerikaner mit indischen Wurzeln nun auch schon das Ticket für Augusta 2024 in der Tasche.

PHIL THE THRILL

Das größte Flightfeuerwerk des Finaltages lieferten Jordan Spieth und Phil Mickelson ab. Sage und schreibe 17 Birdies notierten die beiden Ex-Champions zusammen auf ihren Scorekarten und pflügten sich damit so richtig durchs Feld. Spieth belegte zusammen mit Patrick Reed und Lokalmatador Russel Henley den geteilten 4. Platz, während Mickelson Rekorde aufstellte. Seine spektakuläre 65er-Schlussrunde ist nicht nur die niedrigste Runde eines Spielers jenseits der 50 Jahre, sondern katapultierte ihn sogar auf den geteilten 2. Platz. Damit ist Mickelson auch der älteste Spieler in der Geschichte des Turniers, dem ein Top-5-Ergebnis in

Augusta gelang. Großer Respekt also vor Phil Mickelson, der die ganze Woche unter dem Radar geflogen war, um dann zum Abschluss ein sportliches Highlight, das ihm wohl viele nicht mehr zugetraut hätten, abzuliefern.

HOVLAND LÄSST FEDERN

Aus dem Dreikampf ums grüne Jackett verabschiedete sich Viktor Hovland als Erster. Sichtlich genervt vom langsamen Spiel seines Flightpartners Patrick Cantlay, leistete sich Viktor einfach zu viele kleine Fehler, die ihm in der Folge gleich mehrere Schlagverluste einbrachten. Was von Hovland am Ende übrig bleibt, ist seine tolle 65er-Auftaktrunde im wahrscheinlich wildesten Polohemd der Masters-Geschichte und die Gewissheit. dass es nicht mehr lange dauern dürfte, bis ihm der ganz große Major-Wurf gelingt. Denn das Zeug dafür hat der sympathische Norweger auf jeden Fall.

BROOKS WIEDER WEG

Ob es nun am Samstagswetter lag oder an der vielleicht fehlenden Spielpraxis, Brooks Koepka wirkte die letzten 28 Bahnen wie ausgetauscht. Es war nicht mehr viel da



Amateur Sam Bennett spielte sich in die Herzen der Fans.

vom selbstbewussten Führenden nach den ersten Tagen. Schon sein weit nach links verzogener Auftaktdrive in Runde 4 machte deutlich, Koepka hat Probleme. Nach 12 absolvierten Bahnen stand immer noch kein Schlaggewinn, dafür aber schon 4 Bogeys zu Buche, einfach zu wenig, um zu Ostern ins grüne Jackett zu schlüpfen.

AUFTRITT JON RAHM

Vor allem nicht, wenn man mit Ion Rahm den zurzeit wohl besten Golfer der Welt auf den Fersen hat. Rahm wirkte konzentriert und versuchte die vielen, vielen Gedanken, die durch seinen Kopf brausten, auszublenden. Vierter spanischer Masters-Sieger? Und das ausgerechnet am 66. Geburtstag von Golflegende Seve Ballesteros, der vor 40. Jahren seinen zweiten Sieg in Augusta feiern konnte? 28 Jahre alt? Genauso wie sein Mentor Iosé María Olazábal, der rein zufällig mit 28 sein erstes Masters gewann, und das in dem Jahr, als Jon Rahm geboren wurde? Das konnte doch alles kein Zufall sein, oder? Egal was es war, Jon Rahm war von seiner Mission Green Jacket nicht abzubringen. Er machte bis auf das Doublebogey auf seiner

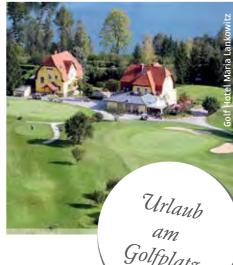
allerersten Bahn so gut wie keine Fehler und übernahm in der Finalrunde Mitte der Frontnine die Führung vom schwächelnden Koepka, die er nicht mehr abgeben sollte. Es war ein unglaublicher Jubel, der Jon Rahm empfing, als er mit vier Schlägen Vorsprung auf seine letzte Bahn ging.

WIE EINST SEVE

Und als hätte er es geplant, beendete Jon das Turnier so, wie es Seve Ballesteros gefallen hätte. Abschlag wild links ins Gebüsch, Ball mit Glück im Rough gelandet, aber viel zu weit weg, um das Grün mit dem zweiten Schlag zu erreichen. Vorgelegt, und dann mit viel spanischem Gefühl an die Fahne gepitcht und den Putt zum Par versenkt. Es war ein toller Abschluss eines wirklich grandiosen Masters 2024, das mit Jon Rahm den würdigen Sieger fand. "Dieser Sieg ist für Seve. Ich hätte vielleicht niemals mit dem Golfen angefangen, wäre er nicht gewesen. Als er die Europäer 1997 in Valderrama als Kapitän zum Ryder-Cup-Sieg führte, war mein Vater vom Golfvirus gepackt", so der frischgebackene Masters-Sieger. Der Rest ist Geschichte.







Die drei Hotels der Murhof Gruppe stellen sich vor:

GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT

SUITEN SCHLOSS FINKENSTEIN

Kärnten

Die acht modernen Suiten im Schloss Finkenstein, mitten auf der 18-Loch Anlage, sind ein Urlaubsparadies für Golfer

Im Sommer bietet die Nähe zum Faaker See eine perfekte Kombination von Golfund Seen-Urlaub im Süden Kärntens.

MURHOF HOTEL & RESTAURANT

Steiermark

Das Hotel befindet sich inmitten der traditionsreichsten 18-Loch Anlage der Steiermark.

Das Clubhaus wurde 2018 komplett erneuert und präsentiert sich nun als schmuckes Boutique-Hotel in altenglischem Stil.

GOLF HOTEL MARIA LANKOWITZ

Steiermark

Genießen Sie das familiäre Ambiente dinmitten der 18-Loch Anlage.

Das kleine Hotel mit sieben traditionell eingerichteten Komfortzimmern bietet eine köstliche steirische Küche, sowie viele interessante Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung.



2 NÄCHTE SCHLOSS FINKENSTEIN

- 2 Nächte in einer Suite Comfort oder Superior
- Großes Schlossfrühstück
- Eintritt ins Strandbad
- 2 Greenfees auf der Golfanlage Schloss Finkenstein oder Klagenfurt-Seltenheim

Pro Person im DZ wochentags ab €375,-Wochenende ab €405,-

www.suiten-finkenstein.at



JONATHAN

- 2 Nächte mit Halbpension
- Unlimited Greenfees auf den Anlagen der Murhof Gruppe während Ihres Aufenthalts
- Nutzung der Wellness & Vital Oase mit großer Liegewiese, Dampfbad, Infrarotkabine, Sauna, Hallenbad und Ruheraum
- Leihtrolley und Rangefee inkl. unlimited Rangebälle am Murhof

Pro Person im DZ Klassik €400,-

www.murhof-hotel.at



GOLF GENUSS & NATUR

- 2 Nächte inkl. Frühstück
- 2 Greenfees für die Golfanlage Maria Lankowitz
- 1 halbes Backhendl mit Salat

Pro Person im DZ

www.golfhotel-marialankowitz.at









Positiv ins Jahr

Der Österreichische Golfverband ist für die aktuellen Herausforderungen gut aufgestellt.

VON GEORG SANDER golfweek.events

n den Wintermonaten sieht man den Golfsport weniger als im Sommer, das weiß Robert Fiegl, Generalsekretär des Österreichischen Golfverbandes (ÖGV), ganz genau. Das heißt aber nicht, dass man untätig war. "Wir konnten neue namhafte Partner gewinnen, arbeiten an sehr aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung, und nicht zuletzt konnten wir unser neues ÖGV-Trainings-& Kompetenzzentrum realisieren und sind bereits an dessen Ausbau", erklärt er im Interview mit Golf Week. Das ist aber noch nicht alles, denn "besonders erfreulich ist natürlich, dass die Entwicklung der Mitgliederzahlen

nach wie vor sehr gut ist und die Golfclubs positiv und gut vorbereitet in die Zukunft blicken können". Golf ist anhand der Mitgliederanzahl der viertgrößte Sportverband Österreichs, wenn man Wirtschaftskennzahlen wie Wertschöpfung und dergleichen heranzieht, laut Fiegl gar in den Top 3. In der Corona-Zeit kam es zu einem sehr starken Wachstum, ebenso 2022. Dies sei umso bemerkenswerter, als man damit rechnete, Teile der Beginner aus 2020/21 wieder zu verlieren. "Zieht man in Betracht, dass viele Sportarten in den letzten Jahren massiv an Mitgliedern verloren haben, ist es auch erfreulich, dass Golf gegen diesen Trend

reüssieren konnte", zeigt er sich zufrieden. Das liege vor allem an der guten Arbeit in den Clubs, der Verband unterstütze nur. Explizit danken möchte er Sportminister Werner Kogler, denn das von ihm initiierte Sport-Förderprogramm "Sportbonus" konnte erfolgreich umgesetzt und genutzt werden, knapp 3.000 Neumitglieder wurden gewonnen, und über 260.000 Euro konnten aus diesem Topf an die Clubs ausgeschüttet werden. Auf die aktuelle Situation blickt er aber mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

GEMISCHTE GEFÜHLE

Denn das Jahr 2023 brachte nach Corona mit der Energiekrise, In-

flation und dem zum Teil anhaltenden Fachkräftemangel viele Herausforderungen. Fiegl stellt klar: "Was wir an Mitgliedern gewinnen, fressen uns die massiven Kostensteigerungen mehr als weg. Die Preisexplosionen sind tatsächlich besorgniserregend, nicht nur, aber auch für Golf." Die Golfbranche sei stark und gut aufgestellt, werde auch diese Herausforderungen meistern, aber "es ist viel Professionalität und Arbeit dafür zu leisten. Unsere Golfer sind erstklassige Qualität gewohnt, sowohl vom Golfplatz als auch von der Gastronomie." Für manche Bereiche gute, engagierte, ausgebildete Mitarbeiter zu finden Golf Week | Freitag, 14. April 2023 FEATURE STORY | 9

sei enorm schwierig geworden. Auf den Punkt gebracht: "Die Kostenexplosion ist eine Bedrohung für die Vielfalt in der österreichischen Golflandschaft – in etlichen relevanten betrieblichen Bereichen war diese sogar überproportional." Von den Personalkosten über den täglichen Betrieb bis zu einzelnen Faktoren wie Sand, Dünger und Treibstoffe. Langfristig sei dies jedoch der Anstoß, um in den kommenden Jahren mit einer Neuaufstellung im Bereich der Platzpflege und in Sachen Energie die Kosten und gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

KLIMA-GEDANKEN

Auch die Ressourcenknappheit aufgrund des Klimawandels ist eine Herausforderung, die man gemeinsam stemmen müsse. Gleichzeitig brauche es in allen Bereichen Aufklärungsarbeit, um Bewusstsein dafür zu schaffen, dass "unsere Golfanlagen bereits heute naturnah und naturschonend gepflegt werden. Wo vorher oftmals eine landwirtschaftliche Monokultur war, haben wir heute auf unseren Golfplätzen Naturreservate geschaffen." Man möchte dies in Zukunft verstärkt kommunizieren. Studien beauftragen und Fakten aufzeigen. Seit zwei Jahren sei der ÖGV zudem in Arbeitsgruppen und persönlichen Gesprächen mit Bundesminister Kogler und dem Ministerium rund um das Thema Kostensteigerung/Energie, das erleichtere die herausfordernde, ja bedrohliche Situation des österreichischen Vereinswesens zu meistern: "Viele Golfanlagen haben bereits in Solarenergie investiert oder planen Investitionen im Bereich Solar- und Windenergie." Was der gesamte Sport bräuchte, wären Investitionsförderungen, aber auch eine Art "Kreditgarantie" durch die öffentliche Hand. Sportvereine haben oft große Schwierigkeiten, für die Restfinanzierung auf Bankkredit zuzugreifen: "Da liegt noch ein großer







Generalsekretär R. Fiegl, Sportdirektor N. Zitny, N. Wiesberger (v.l.n.r).

Hund begraben." Und Golf will diesbezüglich vorangehen und das Gespräch suchen.

VERBESSERUNGEN

Natürlich beobachte man genau, wie sich die Welt, in der Golf gespielt wird, entwickelt. "Es gibt aber jeden Grund, zuversichtlich zu sein, denn viele Trends wie hin zur Natur, neue Arbeitszeitmodelle, Homeoffice oder Work-Life-Balance sprechen eindeutig für den Golfsport", meint Fiegl, der jedoch weiß: "Aber auch hier gilt es die USPs auszuarbeiten und zeitgemäß zu kommunizieren. Gerade in dieser Richtung setzen wir heuer noch stärker auf moderne, digitale Medien." Golf war letztlich nie eine Boom-Sportart, aber stetig attraktiv und sowohl mit traditionellen als auch zeitgemäßen Attributen ausgestattet: "Ich denke, die gesamte Golfbranche und alle ihrer Partner sehen die kommende Saison positiv und erfolgreich. Vor allem auch unsere Reisepartner können nach den harten Corona-Jahren wieder aufatmen, die Nachfrage ist sehr stark, Golf und Golfreisen liegen im Trend."

DER SPORT

Das Sportliche hat Niki Wiesberger im Blick, er leitet Marketing & Projektmanagement. Mit der Entstehung von LIV hat sich da im internationalen Profisport einiges getan, und der Sport war medial omnipräsent. Kein Verlust, wie

Wiesberger meint: "Auch die bestehenden Profi-Touren wurden dadurch zur Anpassung an modernere Zeiten und ein jüngeres Publikum motiviert. Man sollte aber – ohne die Eckpfeiler des Sports anzusägen – selbst über neue und attraktivere Formate nachdenken. "Es muss auch nicht immer alles gemächlich zugehen. Der Golfsport darf auch ein bisschen lauter werden", so Wiesberger. "Man muss nicht alles gut finden, aber der Golfsport muss sich der heutigen Zeit anpassen und moderner und jünger werden." Wichtig sei, dass immer der Sport und die herausragenden Leistungen der Athleten im Vordergrund stehen. Entscheidend sei, welche Chancen sich für junge, aufstrebende Spieler auftun und wie sich in Zukunft Profikarrieren gestalten lassen. Der LIV selbst steht der Verband neutral gegenüber, auch das öffentliche Beschuldigen rund um die Teilnahme hätte nicht sein müssen. "Es gibt einen neuen Anbieter, der offensichtlich viel Geld investiert. Das zeigt, dass der Golfsport international sehr stark ist. Jeder Golfprofi hat für sich aus wirtschaftlicher als auch aus sportlicher Sicht eine Entscheidung zu treffen, und Spieler, die zur LIV gehen, haben die verschiedenen Punkte für sich abgewogen und beurteilt." Konkurrenz belebt eben das Geschäft. Allerdings macht es die Arbeit, wie so oft, für kleinere Länder schwierig: "Dennoch versuchen wir in Österreich
– teilweise auch recht kreativ –
regelmäßig Events der höchsten
Spielklassen anzuziehen."

DIE TALENTE

Bleibt abschließend noch der Turniersport, den Nikolaus Zitny als Sportdirektor verantwortet. "National hat der Turnierkalender traditionell mit der 4er-Meisterschaft begonnen, viele weitere attraktive Turniere werden folgen", erklärt Zitny. "Im Profibereich sind natürlich die Euram Bank Open im GC Adamstal auf der Challenge Tour sowie die Riegler & Partner Legends auf der Legends Tour zu erwähnen. Bei Third-Level-Touren wie der Alps Tour oder der Pro Golf Tour finden auch drei Turniere in Österreich statt: die Gösser Open, die Haugschlag NÖ Open presented by perfect eagle und die Raiffeisen Pro Golf Tour St. Pölten." Man freue sich auch, dass die DP World Tour Qualifying School wieder zu Gast in Österreich ist. Das ist aber nicht alles: "Im Amateursport haben wir mit Mannschafts-EM und -WM wieder ein intensives Iahr vor uns. National freuen wir uns über 50 Ranglistenturniere und Meisterschaften in allen Altersklassen, sogar bei den Super Senioren 75+." Und die eigenen Topgolfer? "Wir haben das große Glück, einige Ausnahmesportler in unseren Reihen zu haben, das ist für ein kleines Land nicht selbstverständlich." Diese Spieler hätten bereits mehrfach bewiesen, dass hier herausragende Talente heranwachsen: "Die Nummer 1 bei den Herren-Amateuren, Maxi Steinlechner, wird heuer ins Profilager wechseln. Beim weiblichen Nachwuchs ist Anna Neumaver ein vielversprechendes Talent, das im nächsten Jahr den Wechsel auf ein US College vollziehen wird."

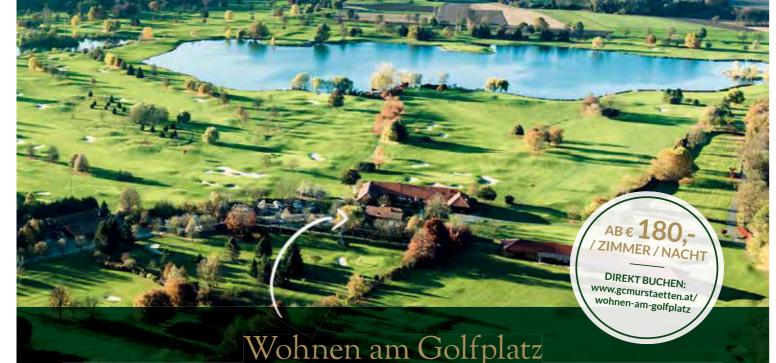
Aufgrund der Dichte der Themen wird der traditionelle Rundruf dieses Jahr zweigeteilt. Das Gespräch mit dem DGV erscheint am 5. Mai.



The Leading Golf Courses

Ihr Golfurlaub in der Südsteiermark

Aufstehen und abschlagen: Fünf individuelle und liebevoll gestaltete Zimmer erwarten besonders begeisterte Golfer am "Leading Golfcourse" GC Gut Murstätten.



Mit einem Golfurlaub im Auhof sind Sie ganz nah dran am Golfvergnügen: Sie nächtigen direkt am Gelände unseres 36-Loch-Golfclubs am Fuße der Südsteirischen Weinstraße und tauchen mit einem Schlag in eine Welt aus Ruhe und Entspannung ein. Services wie fix reservierte Greenfees & Tee Times garantieren einen sorgenfreien Golfurlaub.







Golf Week | Freitag, 14. April 2023 THEMENCOVER | 11

events & travel







Sky Golf Cup 2023

Am 13. Mai ist es wieder so weit: Der Sky Golf Cup startet mit einem Rekord ins Jahr 2023.

VON PETER SUWANDSCHIEFF

ereits seit 16 Jahren geht die beliebte Golfserie Sky Golf Cup als fixer Bestandteil der heimischen Golfszene über die Bühne. In Kooperation mit der Golf Week möchte der TV-Sender Sky damit seine Stellung als "Home of Golf" untermauern und diesen Sport von seiner schönsten Seite präsentieren. Schließlich ist die Golfszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz stetig im Wachsen begriffen.

Am 13. Mai findet die Auftaktveranstaltung im herrlichen Imlauer Hotel Schloss Pichlarn in Aigen im Ennstal statt (siehe auch Info-Box). Letztes Jahr war nicht nur Jubiläumsjahr (15 Jahre Sky Golf Cup), die Verantwortlichen durften sich auch über einen neuen Ausstrahlunsrekord freuen. Von Anfang November 2022 bis Ende Februar 2023 liefen wie jedes Jahr die Wiederholungen der Highlight-Filme aus der vergangenen Sky-Golf-Cup-Saison.

Diesmal kam es im Rahmen des Programms "Golfszene 2022" mit insgesamt 112 Ausstrahlungen auf Sky Sport Golf zu einem neuen Spitzenwert. "So viel Top-Golf aus dem deutschsprachigen Raum gab es über die Jahreswende noch nie im TV", freut sich Uwe Bornemeier von der B1 TV und Film GmbH schon auf den diesjährigen Cup. Sascha Zelenka, Geschäftsführer der Golf Week führt diesen Erfolg vor allem auf die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung des Formats zurück: "Wir arbeiten laufend daran, die Qualität des Sky Golf Cup zu verbessern, damit die Teilnahme an den Events zu einem unvergesslichen Golferlebnis wird und wir innerhalb der Sky-Golf-Cup-Familie in Österreich, Deutschland und der Schweiz noch mehr Aufmerksamkeit erreichen." Der aktuelle Ausstrahlungsrekord ist für Zelenka einerseits der Beweis dafür, dass die bisherige Strategie

Golf Week | Freitag, 14. April 2023 Events & Travel | 13



"Golf Week"-GF Sascha Zelenka (li.) mit Trainerlegende Robin Dutt.



Ausgelassene Stimmung beim Sky Golf Cup 2022.

absolut richtig war, und andererseits dafür, dass das Format auch immer besser bei den Fans ankommt. "Aber auch für alle Partner des Sky Golf Cup bzw. für die Austragungsorte bringt diese TV-Präsenz durch die enorme Sichtbarkeit große Vorteile." Apropos Teilnahme: Wie jedes Jahr rechnen die Verantwortlichen auch 2023 damit, dass die Plätze für die drei Termine rasch vergeben sein werden. "Durch den erfreulichen TV-Rekord könnte sich dieser Trend sogar noch verstärken", betont Zelenka und rät daher, sich zeitnah für die jeweiligen Termine anzumelden.

DIE EVENTS

Der Startschuss zur Sky-Golf-Cup-Saison 2023 fällt am 13. Mai im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn, dem Resort inmitten der weltberühmten Region Schladming-Dachstein-Tauern. Der Austragungsort vereint tausendjährige Tradition, Haubenküche und einen 4.500 Quadratmeter großen Spa- und Wellnessbereich und liegt wunderbar eingebettet in den Alpen. Seit etwa 50 Jahren werden dort zahlreiche große nationale und internationale Turniere ausgetragen - und seit letztem Jahr auch der Sky Golf Cup.

Am 1. Juli folgt dann der Leading Golfclub Zell am See-Kaprun gemeinsam mit dem Hotel Haidvogl Mavida, das bereits mehrfach für sein kulinarisches Angebot ausgezeichnete wurde. Davon können sich die Teilnehmer des Sky Golf Cup im Rahmen des Galaabends im Haubenrestaurant Das Vogl selbst überzeugen. Entspannung pur bietet der 1.400 Quadratmeter große Wellnessbereich des Mavida Spa. Der Golfclub schmiegt sich zwischen Berge und Zeller See und macht so auch das Golfen zu einem einzigartigen Naturspektakel.

Die Abschlussveranstaltung geht traditionell im Seehotel Europa in Velden am Wörthersee über die Bühne, dieses Jahr am 23. September im Superior Seehotel Europa. Ebenda findet der Sky Golf Cup mittlerweile zum 16. Mal statt. Nicht zufällig wurde diese Destination für den letzten Termin des Jahres gewählt. Denn in Kärnten herrscht bereits mediterranes Klima mit angenehmen Temperaturen auch im Herbst. Daher positioniert sich die Region am Wörthersee schon lange als optimale Golfdestination nach den Sommermonaten.

SKY ERLEBBAR GEMACHT

Wie immer ist das Golfredaktionsteam des TV-Senders wieder mit dabei, um die Marke Sky erlebbar zu machen. Es sorgt aber nicht nur für gute Stimmung, sondern steht den Teilnehmern auch für Fragen aller Art rund um das Thema Golf zur Verfügung. Und: Natürlich wollen auch sie ihrem Lieblingssport ausgiebig frönen. Für Walter Fink, Director Marketing Sky Österreich, stellt der Sky Golf Cup "einen Höhepunkt in der Kundenbeziehung" mit einer langen Tradition dar.

INFO-BOX

Die Packages für den Sky Golf Cup 2023

13. Mai 2023 Schloss Pichlarn

Übernachtung, Frühstück, Teilnahme am Sky Golf Cup mit Startgeschenk und Rundenverpflegung. Galadinner im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn inkl. Aperitif und Live-Musik. Ab 329 Euro pro Person/DZ,

ab 390 Euro im EZ, ab 249 Euro pro Begleitperson ohne Turnierteilnahme im DZ

1. Juli 2023 Haidvogl Mavida

Übernachtung, Frühstück, Turniergreenfee & Nenngeld, Halfwayverpflegung, Startgeschenk, Galaabend im Haubenrestaurant Das Vogl inkl. Getränkebegleitung und Livemusik.

Ab 395 Euro pro Teilnehmer – Begleitpersonen (ohne Turniergebühr) 175 Euro, Aufpreis Galaabend 119,50 Euro, Zuschlag für EZ 95 Euro.

23. September Seehotel Europa

Übernachtung, Frühstück, Teilnahme am Sky Golf Cup, Galaveranstaltung im Seehotel Europa.
Paketpreis 320 Euro, Verlängerungsnächte inkl. Frühstück gibt es zum Sonderpreis von 125 Euro, pro Begleitperson ohne Teilnahme am Sky Golf Cup 215 Euro.

www.sky.at/golfcup

14 | EVENTS & TRAVEL FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf Week



Von "Snowbirds" und Superlativen

Scottsdale, Arizona, war in den vergangenen Monaten der Nabel von Amerikas Sportwelt.

VON WOLFGANG WEBER

golfweek.events

ie er und seine Familie "Snowbirds" geworden sind? Jerry Anderson bittet seinen Sohn Tom, ihm ein Fairwayholz aus seinem Golfbag zu fischen, grinst und bekennt: "Das passierte in Stufen über etwa fünf Jahre. Anfangs kamen wir mit der ganzen Familie nur für ein, zwei Wochen herunter und nahmen uns zwei Hotelzimmer. Dann haben wir uns hier in ein Time-Sharing-Projekt eingekauft und blieben jeweils einen Monat. Aber jetzt wollen wir uns eine Villa in einem Golfresort zulegen und in Zukunft mit kurzen Unterbrechungen wohl jeweils von Weihnachten bis in den April hier bleiben. Als richtige "Snowbirds" eben."

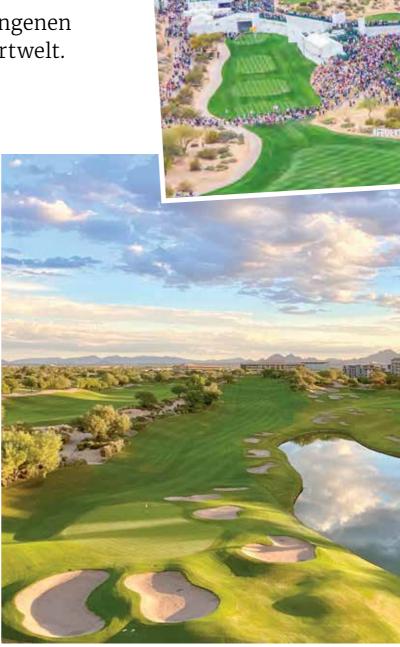
"Snowbirds" nennen sie hier, in Scottsdale, Arizona, die menschlichen Zugvögel, die – ähnlich wie Kraniche, Störche oder Wildgänse einem inneren Instinkt folgend – immer im Winter der biestigen Kälte in Boston, New York, Chicago oder Seattle entfliehen und mit

Linien- oder auch Privatjets in den sonnigen Süden düsen. Überwiegend entweder nach Florida oder Arizona. Hauptsache, viel Sonne und – viele tolle Golfplätze.

NEUE BOOM-BRANCHEN

Das "Valley of the Sun", wie sich Arizonas Hauptstadt Phoenix mit ihren zahlreichen Vorstädten mit Vorliebe und äußerst werbewirksam nennt. lebte einst von Baumwolle und Zitrusfrüchten. In den letzten Jahrzehnten wurde es von zahlreichen großen Elektronik- und Telekommunikationsunternehmen als Hauptsitz auserkoren. Die immer zahlreicher werdenden Snowbirds verschafften dem Valley of the Sun zwei neue Boom-Branchen, die eng miteinander verwoben sind: den Golftourismus und die Immobilienwirtschaft.

Auch ihrer stetig wachsenden Zahl wegen gilt die Metropolitan Area um Phoenix seit langem als einer der am schnellsten wachsenden Ballungsräume der USA – mit



Traumziel für Golftouristen: Scottsdale mit seinen 51 spektakulären Golfanlagen – hier der Blick auf den Acacia Course des Kierland Golf Resort.

GolfaWeek | FREITAG, 14. APRIL 2023 **EVENTS & TRAVEL** | 15



Am 12. Februar 2023 holten sich die Kansas City Chiefs den Sieg im Super Bowl.

aktuell irgendwo zwischen fünf und sieben Millionen Einwohnern. Es kommt ganz darauf an, wann man zählt - im bullenheißen Sommer oder im milden Winter, wenn die Snowbirds gelandet sind. "Believe me", strahlt mich Jerry Anderson beim Abschied nach unserer zufälligen gemeinsamen Golfrunde auf dem Acacia-Platz des Kierland Golf Club mitten in Scottsdale mit geradezu missionarischem Eifer an, "there's no better place in winter than The Valley of the Sun!"

"THE GREATEST **SHOW ON GRASS"**

Das sehen wohl auch die Verantwortlichen und Aktiven der größten amerikanischen Profi-Sportverbände so. Genau deshalb hätte die Rollenverteilung in den sportverrückten USA in den vergangenen Monaten klarer nicht sein können: 49 Staaten saßen auf der Tribüne bzw. vor der Glotze. Und der 50. Bundesstaat, Arizona, bildete die eine große Bühne, auf die alle starrten - hunderte Millionen Augenpaare aus den USA, Kanada und der ganzen Welt. Denn im Februar

und März war das Valley of the Sun, waren Phoenix und seine Vorstädte Glendale und Scottsdale "the place to be" für alle, deren Herz für Golf, American Football oder Baseball schlägt.

Zeitlich in der Pole-Position waren die weltbesten Golfprofis, die von 9. bis 12. Februar bei den Waste Management Phoenix Open auf dem von Tom Weiskopf kreierten TPC Scottsdale Stadium Course hunderttausenden Zuschauern "the greenest an greatest show on grass" boten, mit dem besten Ende für Scottie Scheffler. Die seit 1932 ausgetragenen Phoenix Open locken alljährlich an die 600.000 Fans an und dürfen sich damit rühmen, das bestbesuchte Traditionsgolfturnier der Welt zu sein.

UND NEBENAN DER SUPER BOWL

In diesem Jahr freilich hatten es die amerikanischen Sportevent-Planer auf die Spitze getrieben: Der Finaltag der Phoenix Open fiel – wie schon einmal 2008 – zusammen mit dem Super Bowl Sunday der American Footballer im nur

wenige Kilometer entfernten Glendale. Als am 12. Februar im dortigen University of Phoenix Stadium, der Heimat der Arizona Cardinals, Quarterback Patrick Mahomes seine Kansas City Chiefs zu einem knappen 38:35-Sieg gegen die Philadelphia Eagles führte, herrschte endgültig Ausnahmezustand im Valley of the Sun. Jubeln durfte auch die komplette Hotel- und Gastronomie-Branche im Herzen von Arizona: Sämtliche 69.000 Gästezimmer in den rund 500 Hotels und Resorts von Greater Phoenix waren über Wochen komplett ausgebucht - obwohl die Preise geradezu durch die Decke gegangen waren.

Und die sportliche High Season war nach den Phoenix Open und dem Super Bowl Sunday noch längst nicht vorbei. Nach den Profi-Golfern und den Profi-Footballern sorgten anschließend, bis weit in den März hinein, die Profi-Baseballer dafür, dass zehntausende enthusiastische Fans aus dem ganzen Land mit Linien- und auch Sonderflügen auf dem Sky Harbour Airport in Phoenix landeten.



16 | EVENTS & TRAVEL FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf XWeek







"The West's Most Western Town".



Salt River Fields at Talking Stick.

Im Valley of the Sun trifft sich im Frühjahr schon traditionell förmlich die halbe Mayor League Baseball zum Spring Training, um Kondition zu tanken, raffinierte Spielzüge einzuüben und gegeneinander Testspiele auszutragen. Und wenn dann die San Francisco Giants gegen die Colorado Rockies aus Denver oder die Chicago White Sox gegen die einheimischen Arizona Diamondbacks antreten, füllen zehntausende Hardcore-Fans die Stadionränge und verbreiten Final-Atmosphäre, obwohl es eigentlich um nichts geht.

KLEINSTADT MIT 51 GOLFANLAGEN

Winter- und Frühlingszeit ist Erntezeit im Grand Canyon State mit seinen über 200 registrierten Golfplätzen. Und nirgendwo fällt die Ernte reicher aus als im kleinen, wohlhabenden Scottsdale mit seinen gerade mal 250.000 Einwohnern. Das sind, nur zum Vergleich, gut 20.000 weniger als im kleinsten der zwölf Stadtbezirke der deutschen Hauptstadt Berlin. Die knapp 478 Quadratkilometer, auf denen sich die nordöstliche Vorstadt von Phoenix ausbreitet, entsprechen immerhin gut der Hälfte der Landfläche Berlins. Der kleine golfsportliche Unterschied: Innerhalb der Berliner Stadtgrenzen gibt es drei Golfanlagen, in Scottsdale hingegen derzeit exakt 51.

"THE WEST'S MOST WESTERN TOWN"

Auch für das Wohlfühlprogramm der Snowbirds nach der im GPS-Cart absolvierten Golfrunde ist bestens gesorgt. "Scottsdale hat im Verhältnis zur Einwohnerzahl mehr luxuriöse Resort- und Day-Spas als jede andere Stadt der Welt", verkündet stolz Christina Dicksen von der Tourismus-Werbung "Experience Scottsdale". Wohl in kaum einem anderen Job gehören Superlative so selbstverständlich zum normalen Sprachgebrauch. Die Rückenlehne der schlichten Holzbank, auf der wir beim abendlichen Bummel durch die von Kunstgalerien, Souvenirshops mit Cowboy-Flair und überfüllten Saloons gesäumte Main Street in Downtown kurz rasten, schmückt der geradezu kraftstrotzende Spruch: "Scottsdale – The West's Most Western Town".

Dass Arizonas Tourismuswerber, wenn's um internationale Gäste geht, seit Jahren gerade den deutschsprachigen Raum besonders in den Fokus nehmen, hat einen ganz besonderen Grund. 2019, kurz vor Corona, zählte Arizona 145.000 deutsche Gäste, die zumeist in Phoenix landeten und von hier aus den Grand Canyon, die Rodeo-Stadt Tucson oder auch die White Mountains bei Flaggstaff besuchten. Aus keinem anderen Land außerhalb Nordamerikas kamen mehr Gäste, auch dank sommerlicher Direktflüge der Charter-Airline

Condor von Frankfurt nach Phoenix, und Christina Dicksen und ihre Kollegen hoffen, die bisherige Rekordzahl 2023 nochmals zu übertreffen.

Einen großen Anteil der deutschen Gäste in Arizona machen selbstredend Golferinnen und Golfer aus, die vor allem ein Ziel haben: Scottsdale mit seinen großartigen, vielfach preisgekrönten, von Tom Weiskopf, Jack Nicklaus, Pete Dye oder anderen legendären Course-Designern geschaffenen Edelplätzen am Rande der Sonora-Wüste mit ihren stolzen endemischen Saguaro-Kakteen, wie man sie aus alten Westernfilmen kennt.

DEUTSCHE REISEN ANTIZYKLISCH

Was die deutschen Gäste für Arizona so wertvoll macht: Sie kommen überwiegend antizyklisch, also im Sommerhalbjahr, wenn die amerikanischen und kanadischen Snowbirds sich weitgehend wieder in den Norden verzogen haben - und viele Hotelzimmer und Ferienwohnungen leerstehen. Die Deutschen urlauben preisbewusst und nehmen dafür Temperaturen nahe 40 Grad Celsius in Kauf - sogar auf den Golfplätzen. Selbst absolute Top-Plätze wie die berühmten Monument und Pinnacle Courses von Troon North ganz im Norden Scottsdales kann man in der Nebensaison, also im Hochsommer, für Greenfees um die 100 Dollar buchen.

In der gerade zu Ende gegangenen, durch Golf-, Footballund Baseball-Profis und ihre Fan-Heerscharen angeheizten High Season lagen die Greenfees in Troon North zwischen 500 und 600 Dollar - theoretisch: denn wer seine Abschlagzeit nicht schon vor Monaten gebucht hatte und naiv-leichtsinnig kurzfristig an der Rezeption im Clubhaus anfragte, wurde in aller Regel mit dem Satz beschieden: "Sorry, we're sold out!" Erfahrenen Snowbirds wie Jerry Anderson würde so etwas nie passieren ...

EXKLUSIVES GOLFVERGNÜGEN

Wem es beim Preis auf ein paar Nullen vor dem Komma nicht ankam, musste freilich auch im Umfeld von Phoenix Open und Super Bowl Sunday die Hoffnung nicht vorzeitig begraben. Da gibt es jenen Privatclub – lassen wir jetzt mal den Namen beiseite – nahe dem Pinnacle Mountain mit drei herausragenden Plätzen und ebensolchen Eintrittspreisen, wo die Aufnahmegebühr um die 150.000 Dollar betragen soll. Wer nur ein einmaliges, dafür sehr exklusives Golfvergnügen sucht, kann ein dreitägiges "luxury golf-weekend" buchen, mit Privatvilla, Sterneküche, gefittetem Schlägersatz, Golf-as-much-as-you-can, Massagen und allem Drum und Dran. Das Ganze für schlappe 30.000 Dollar – pro Person, versteht sich. Scottsdale lässt eben keinen Superlativ aus. Schönes Spiel!

GolfxWeek | FREITAG, 14. APRIL 2023 BUSINESS PROMOTION | 17

Golfluft schnuppern in Kärnten

In ganz Österreich befinden sich viele attraktive Golfplätze.

Kärnten sticht hervor, denn in diesem südlichsten Bundesland
Österreichs findet man nicht nur perfekte Greens, sondern kann man auch den Golfurlaub unbeschwert bei vielen Sonnenstunden genießen.

VON GABRIELLA MÜHLBAUER golfweek.events















GolfxWeek | FREITAG, 14. APRIL 2023 BUSINESS PROMOTION | 19





er Golfsport wurde angeblich bereits vor dem Jahr 1500 von den Schotten erfunden. Jahrhunderte später landete er auch in Kärnten, genauer gesagt in Dellach. Da wurde 1927 nämlich der KGC Dellach gegründet, der sich mit seinem faszinierenden Panorama in unmittelbarer Nähe des Wörthersees befindet. Mittlerweile gibt es in Kärnten 12 Golfplätze, von denen jeder einen unverwechselbaren Charakter hat.

DIE ALPE-ADRIA-GOLF CARD FÜR ALLE FÄLLE

In Kärnten beginnt aufgrund der bevorzugten Lage an der Südseite der Alpen und des damit verbundenen "Kaiserwetters" die Golfsaison bereits im März. Und das Bundesland hat einen riesigen Vorteil. Da sich Kärnten im Dreiländereck von

Italien, Slowenien und Österreich befindet, kann man ohne viel Zeitaufwand auch in den benachbarten Golfclubs von Friaul-Julisch Venetien und Slowenien vorbeischauen. Um sein individuelles Golferlebnis so richtig auszukosten, zahlt es sich aus, die Alpe-Adria-Golf Card zu erwerben, die es entweder im Golfhotel oder direkt bei den teilnehmenden Anlagen gibt. Mit ihr kann man unbeschwert in gleich drei Ländern auf rund 20 Anlagen mit Schwierigkeitsgraden vom Anfänger bis zum Profi dem Golfsport frönen. Die Card umfasst 3, 4 oder 5 Greenfees (225, 290, 350 Euro). Und für schnell Entschlossene gibt es ein besonderes Schmankerl: Bei der "2 für 1"-Aktion kann noch bis zum 30. April und im Herbst ab 9. Oktober eine zweite Person kostenfrei mitspielen.

DIE TOP-GOLFPLÄTZE IN KÄRNTEN

Die Golfanlage Millstätter See, mit dem wunderbaren Ausblick auf einen der schönsten Seen Kärntens, war häufig Gastgeber der European Challenge Tour. Sie erfordert mit ihren 18 Loch eine gute Taktik, ein präzises Spiel und ausgeklügeltes Putten. Wegen der enormen Höhenunterschiede werden hier zahlreiche Wagen und Trolleys angeboten.

Der Golfclub Schloss Finkenstein eignet sich für Golfer aller Kategorien. Er ist aufgrund der wenigen Höhenunterschiede leicht zu bespielen, und ein Wagen ist nicht unbedingt erforderlich. Atemberaubend ist der Ausblick auf den Dobratsch und den Mittagskogel.

Inmitten einer faszinierenden Landschaft mit sanften Hügeln, grünen Wiesen und Wäldern liegt der Golfpark Klopeinersee-Südkärnten, der ein abwechslungsreiches Spiel sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene garantiert. Hier sind auch Hunde erlaubt, und in schneearmen Wintern ist der Platz selbst in der kalten Jahreszeit gut bespielbar.

Nur rund 10 Autominuten vom Society-Hotspot Velden entfernt liegt die 18-Loch-Anlage Golf Velden Wörthersee. Sie überzeugt mit ihren perfekten Grüns und fügt sich nahtlos in die traumhafte Landschaft ein. Achtung Höhenunterschied: Er beträgt rund 70 Meter. Ein Wagen ist anzuraten, wenn man nicht gut zu Fuß ist. Auch hier darf der vierbeinige Freund mitgenommen werden. Angeleint, versteht sich.

Die Golfarena Bad Kleinkirchheim gilt als Kärntens höchstgelegener Golfplatz. Er bietet mit seinem Panoramablick auf die umliegende Bergwelt der Kärntner Nockberge abwechslungsreiche Spielbahnen mit breiten Fairways. Hier sind auch Hunde – natürlich nur wenn sie angeleint sind – gern gesehene Gäste. Der Kärntner Golfclub Dellach ist der älteste Golfclub Kärntens. Er punktet mit Nachhaltigkeit durch seine PV-Anlage, die Bewässerung mit Seewasser, die alten Baumbestände, Insektenhotels und integrierte Naturbäche. Und er fügt sich harmonisch in die Landschaft ein.

20 | BUSINESS PROMOTION

NICHT OHNE MEINEN HUND

Viele Österreicher haben ein vierbeiniges
Familienmitglied, das sie auch in den Urlaub mitnehmen möchten.
Golfer klagen oft darüber, dass sie ihren Hund im Hotel oder gar daheim lassen müssen, wenn sie eine Golfwoche planen.
Nicht so in Kärnten, denn hier sind etliche Golfan-

lagen für ihre Gastfreundschaft gegenüber Hunden bekannt. Etwa der Golfpark Klopeinersee-Südkärnten. Hier kann der "beste Freund des Menschen" sein Frauchen oder Herrchen beim Abschlag beobachten natürlich sofern er angeleint ist. Auch die Golfanlage Klagenfurt-Seltenheim freut sich über die vierbeinigen Gesellen. Hier ist sogar keine zusätzliche Gebühr fällig, wenn sie mitgenommen werden. Das gilt auch für den Golfplatz in Bad Kleinkirchheim und auf der Anlage Nassfeldgolf. Eine kleine Gebühr von 10 Euro wird auf den Anlagen in

> Moosburg und in Velden-Köstenberg verrechnet. Ganz wichtig: Das "Sackerl fürs Gackerl" nicht vergessen! Denn die anderen Spieler möchten nicht unbedingt auf dem Golfplatz "ins Glück"



Mitgliedsbetriebe der Alpe-Adria-Golf-Card-Golfanlagen in Österreich

Golfclub Schloss Finkenstein

Schlossrainweg 8, A-9585 Gödersdorf 18-Loch-Anlage +43 (0)4257 29201 www.golf-finkenstein.at

Golfclub Klagenfurt-Seltenheim

Seltenheimer Straße 137, A-9061 Klagenfurt-Wölfnitz 18- + 9-Loch-Anlage +43 (0)463 40223 www.golf-seltenheim.at

Golfpark Klopeinersee-Südkärnten

Am Golfpark 7, A-9122 Grabelsdorf +43 (0)4239 3800 18-Loch-Anlage www.golfklopein.at

Jacques Lemans Golfclub St. Veit-Längsee

Unterlatschach 25, A-9313 St.Georgen am Längsee 18-Loch-Anlage +43 (0)4213 414130 www.golfstveit.at

Golfanlage Millstätter See

Am Golfplatz 1, A-9872 Millstatt 18-Loch-Anlage +43 (0)4762 82548 www.golf-millstatt.at

Golf Velden Wörthersee

Golfweg 41, A-9231 Köstenberg 18-Loch-Anlage +43 (0)4274 7045 www.golfvelden.at

Golfanlage Moosburg-Pörtschach

Golfstraße 2, A-9062 Moosburg +43 (0) 4272 83486 18- + 9-Loch-Anlage www.golfmoosburg.at

Golfanlage Nassfeld Golf

Waidegg 66, A-9631 Jenig 24-Loch-Anlage +43 (0)4284 20111 www.nassfeld.golf

Kärntner Golfclub Dellach

Golfstraße 3, A-9082 Maria Wörth 18-Loch-Anlage +43 (0)4273 2515 www.kgcdellach.at

Apos Golf Academy

A-9220 Velden am Wörthersee Übungsanlage +43 (0)676 513 6686 www.apos-golf.com

Golfarena Bad Kleinkirchheim

Plass 19, A-9564 Patergassen 18-Loch-Anlage +43 (0)4275 594 www.badkleinkirchheim.at/de/golf

GOLFANLAGEN IN ITALIEN

Golf Club Grado

Via Monfalcone 27, I-34073 Grado 18-Loch-Anlage +39 0431 896 896 www.golfgrado.com

Golf Senza Confini Tarvisio

Via Priesnig 5, I-33018 Tarvisio 18-Loch-Anlage +39 0428 2047 www.golfsenzaconfini.com

GOLFANLAGEN IN SLOWENIEN

Royal Bled

Vrba 37a, 4248 Lesce 18- + 9-Loch-Anlage +386 1 200 9901 www.royalbled.com

Golf Arboretum Ljubljana

Volčji Potok 43g, 1235 Radomlje 18-Loch-Anlage +386 1 831 8080 www.golfarboretum.si

Golfplatz Livada

Kranjčeva 12, 9226 Moravske Toplice 18-Loch-Anlage +386 2 512 5066 golfshop@terme3000.si

Alpe Adria Golf Club Bovec

Podklopca 15, 5230 Bovec 9-Loch-Anlage +386 40 855 830 www.golfbovec.si



GolfxWeek | FREITAG, 14. APRIL 2023 BUSINESS PROMOTION | 21

Schönes Spiel in Bad Kleinkirchheim



Entdecken Sie die Vielfalt der Golf-Region

- ✓ 18-Loch-Platz, angelegt in einer klassischen Achterschleife
- ✓ Abwechslungsreiche Fairways für anspruchsvolle Runden
- ✓ Kärntens höchstgelegener
- Golfplatz bietet auch im Hochsommer Golf-Vergnügen pur Kulinarische Höhenunkte im
- ✓ Kulinarische Höhepunkte im Golf-Restaurant mit Sonnenterrasse

Golf-Genuss in den Nockbergen:

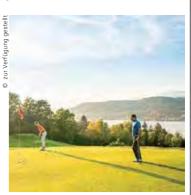
2 Tage / 1 Nacht mit Halbpension inkl. 1 Greenfee ab € 170, –

Infos unter: www.nockgolf.at

Golf am Wörthersee

Drei Veldener Seehotels laden zum Golfen rund um den Wörthersee.

Velden ist der ideale Ausgangspunkt für alle Golfbegeisterte, ob blutige Anfänger oder Profis. Das Golfland Kärnten bietet über 20 Top-Anlagen, fünf davon in unmittelbarer Umgebung des Wörthersees. Wem das nicht reicht, besucht die Golfanlagen im benachbarten Friaul oder Slowenien - ein Katzensprung von Velden aus. Die Perle des Wörthersees, liegt eingebettet in eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Und damit der Aufenthalt auch zum perfekten Gesamterlebnis wird, bucht man in einem der renommierten Hotels in der Veldener Bucht mit Blick auf das ehrwürdige Veldener Schloss. Das "Golf- und Seehotel Engstler", das "Seehotel Europa" und



Golfen in traumhafter Umgebung.

das "Seehotel Hubertushof" liegen unmittelbar am See und gelten als echter Geheimtipp unter Golffreunden. Neben ihrer Lage schätzt man dort die Kärntner Gastfreundschaft, die kulinarischen, die sportlichen, die Wellness- und die speziellen Golf-Angebote.



Thermenwelt Hotel Pulverer

Das perfekte Hotel für Genießer und nur 3 km vom Golfplatz Kleinkirchheim entfernt. 2.100 m² Wellnessbereich mit einer Therme und 10 verschiedenen Saunen sowie eine mehrfach ausgezeichnete Küche laden zum Erholen ein. 12 Golfplätze erreichen Sie binnen einer Autostunde in Kärnten, Italien und Slowenien mit vielen Preisvorteilen.

Angebote

Abschlag und Therme (Mai bis Oktober)

- 4 ÜN in einer Junior Suite oder einem Verwöhn-Einzelbett
- HP
- Thermen-Sauna-Nutzung
- Unlimitierte Anzahl an Tagesgreenfees in Bad Kleinkirchheim
- Kärnten Card inkl.

Ab € 960, - p.P.

Golfland Kärnten Woche

- 7 ÜN, in einer Junior Suite oder einem Verwöhn-Einzelbett
- HP
- Thermen-Sauna-Nutzung
- Alpe Adria Golf (5x Greenfee auf 18-Loch-Golfanlagen)
- Kärnten Card inkl.

Ab € 1.575,- p.P.

Infos unter: www.pulverer.at/



ätten Sie das gewusst? In Europa gibt es rund 6.800 Golfplätze und rund 4,1 Millionen Golfer. Die meisten Golfplätze – auf Länder bezogen – befinden sich mit rund 1.900 in England. Vergleichsweise klein mutet da der Anteil von 165 Golfplätzen in Österreich an. Was an dieser Statistik aber das Entscheidende ist: 12 besonders attraktive Golfplätze befinden sich in Kärnten, im sonnigen Süden

Österreichs. Und hier freuen sich bereits alle Beteiligten auf die Spielsaison 2023, die auf vielen Plätzen bereits im März beginnt. Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe alles daran, auch in noch von Corona-Einschränkungen beeinflussten Monaten für einen sicheren und entspannten Urlaub auf der Südseite der Alpen zu sorgen. Was einen Golfurlaub in Kärnten außergewöhnlich macht? Der unverwechselbare Charakter jedes einzelnen

Platzes und auf Golfer perfekt eingestellte Gastgeber als Partnerhotels. Und natürlich alle Möglichkeiten, die aus der Kombination aus Bergen und warmen Seen erwachsen. Was rund 100.000 Golfer in Österreich und 650.000 Golfer in Deutschland versäumen, wenn Kärnten ein weißer Fleck auf ihrer (Golf-)Landkarte bleibt:

ALPE-ADRIA-GOLF CARD

Mit der grenzüberschreitenden Alpe-Adria-Golf Card können

Kärnten, Slowenien und Italien zum einheitlichen Preis bespielt werden. Dazu gibt es 40 Partnerhotels mit attraktiven Pauschalangeboten. Die Card umfasst 3, 4 oder 5 Greenfees (225, 290, 350 Euro). Die Alpe-Adria-Golf Card sorgt auch dafür, dass man in nur einem Urlaub gleich in drei Ländern Golf spielen kann. In Kärnten sind 10 Plätze an dieser Kooperation beteiligt.

HUNDE WILLKOMMEN

Der Hund darf mit! Hundefreundlich sind die Golfanlagen Klopeinersee-Südkärnten (12 Euro Gebühr), Moosburg-Pörtschach am Wörthersee und Velden-Köstenberg (jeweils 10 Euro Gebühr), Golfarena Bad Kleinkirchheim und Nassfeld Golf (beide kostenlos). Auf dem 9-Loch-Romantikkurs des GC Klagenfurt-Seltenheim Hunde an der Leine ebenfalls willkommen.

GolfsWeek | FREITAG, 14. APRIL 2023



HIER GIBT ES KEIN ENTWEDER-ODER!

Badeurlaub oder Golfurlaub? Wanderurlaub oder Golfurlaub? Bike-Urlaub oder Golfurlaub? In Kärnten gibt es kein Entweder-oder. Bevor man am ersten Abschlag steht, kann man bereits eine Runde schwimmen im See oder eine Runde mit dem Bike genossen haben. Der Golfpark Klopeinersee-Südkärnten kann in schneearmen Wintern ganzjährig bespielt werden.

ZWEIMAL JÄHRLICH "2 FÜR 1"

Im Frühling und Herbst gibt es einen Grund mehr, in Kärnten den Golfschläger zu schwingen. Mit der Aktion "2 für 1" kann von Saisonstart bis 30. April und im Herbst ab 9. Oktober 2023 eine zweite Person kostenfrei mitspielen.

KÄRNTNER ALPEN-ADRIA-KÜCHE

In Kärnten spielt die Kulinarik

eine ganz besondere Rolle. Hier findet man in jedem Winkel kulinarische Besonderheiten und das Bewusstsein für regionale Produkte. Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich einst aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt. Unbedingt probieren sollte man heimische Fische, Kärntner Nudel, Reindling, Kirchtagssuppe und Kärntner Brettljause. Wertvolle Tipps für eine kulinarische Entdeckungsreise durch Kärnten - egal ob im einfachen Gasthaus auf dem Land oder beim Hauben-Koch auf der der Seeterrasse – liefert auch der Slow Food Guide 2023. ab Ende März bei der Kärnten Werbung unter www.kaernten. at/slowfoodguide/ erhältlich. Er listet Restaurants, Almhütten, Hofläden und mehr auf.

ER/SIE GOLFT, WÄHREND SIE/ER GENIESST!

Kärnten ist aufgrund seiner

Vielfalt auch dann das ideale Ziel für einen Golfurlaub. wenn einer der Partner kein Golf spielt. Während der eine sein Glück auf dem Golfrasen versucht, kann der andere dem aktiven Genuss beim Radfahren (z.B. Mountainbiken oder E-Bike-Touren), Wandern oder Wassersport (z.B. SUPen, Paddeln oder Kajaken) frönen. Oder den Aussichtsturm Pyramidenkogel besuchen, durch die Innenstädte der Kärntner Städte bummeln oder an ausgewählten Slow-Food-Erlebnisprogrammen teilnehmen, bei denen man engagierten Lebensmittelhandwerkern über die Schulter schauen oder dabei auch selbst Hand anlegen kann. Das Spektrum reicht von Brotbackkursen und Heumilchverarbeitung bis zu Bierbrauen und Kräuterverkostungen. Wer neben dem Golf auch seine Tennisleidenschaft ausleben will, ist in Kärnten bestens aufgehoben. Viele Tennisanlagen

sind bereits ab Ende März bespielbar. Mehr Infos dazu: www.kaernten.at/tennis/

MITGLIEDSBETRIEBE ALPE-ADRIA-GOLF CARD

Kärnten: Golfanlage den-Köstenberg, Golfanlage Moosburg-Pörtschach, GC Klagenfurt-Seltenheim, Kärntner Golfclub Dellach, Golfclub Schloss Finkenstein, Golfanlage Millstätter See, Championplatz Kaiserburg, Golfpark Klopeinersee-Südkärnten, Apos Golfacademy Velden, Jaques Lemans Golfclub St. Veit-Längsee, Golfanlage Nassfeld. Golf Italien: Golf Senza Confini Tarvisio, Golf Club Grado. Slowenien: Royal Bled, Golf Arboretum Ljubljana, Golf Livada, Golf Bovec.

Nähere Informationen unter www.golflust.at & konkrete Buchungsangebote unter www.alpe-adria-golf.com.

Kärnten – Urlaub mit vielen Facetten

VON GABRIELLA MÜHLBAUER anlfweek events

Auch wenn man ein passionierter Golfer ist, manches Mal hat man im Urlaub auch Lust, andere Dinge zu unternehmen und nicht nur die Greens unsicher zu machen. In Kärnten gibt es keine Grenzen für Urlaubsspaß. Hier kann man in einem der Seen eine Runde schwimmen oder mit dem Bike die Gegend erkunden. Angeboten werden E-Bike-Touren und auch diverse Wassersportarten wie Paddeln, Kajaken oder das beliebte SUPen. Dabei handelt es sich um Stand-Up-Paddling, also das Stehpaddeln, das weltweit immer mehr Menschen in seinen Bann zieht. Es ist schnell erlernbar und eignet sich für jedermann. Auch Tennis ist eine beliebte Option in Kärnten. Wer sich nicht beim Sport austoben möchte, der kann verschiedene Sehenswürdigkeiten besichtigen, durch die Innenstädte bummeln und auf eine Shopping-Tour gehen oder einfach in der Wellness-Oase seines Hotels mit der Seele baumeln und relaxen. Exquisite Spa-Behandlungen runden das Wohlfühlerlebnis ab.

KULINARIK WIRD IN KÄRNTEN **GROSSGESCHRIEBEN**

Egal ob Golfer oder Nichtgolfer irgendwann meldet sich der Hunger. In Kärnten zählt Kulinarik zu den Selbstverständlichkeiten. Seien es nun die Hauben-Küche oder die berühmten Schmankerln wie Kasnudeln, Schlickkrapferln, Reindling, Speck und luftgetrockneter Schinken bei der zünftigen Brettljause oder

Ritschert, Will man selbst Hand anlegen oder den Profis über die Schulter schauen, dann bieten etliche Lebensmittelhandwerker Kurse an. Auf dem Programm stehen dabei Brotbacken, Bierbrauen, Heumilchverarbeitung oder der richtige Umgang mit Kräutern. Im Slow Food Guide, der bei der Kärnten Werbung unter www.kaernten.at/slowfoodquide/ erhältlich ist, kann man die besten Restaurants, Almhütten, Hofläden und viel mehr ausfindig machen.





Seehotel Europa -Lebenslust am Wörthersee

Einzigartig in einem großen Park direkt am Wörthersee gelegen, bietet das Seehotel Europa mit seiner Nähe zu den besten Golfplätzen der Region den perfekten Rahmen für eine unvergessliche Zeit auf und neben dem Grün. Entspannen Sie in den stilvoll eingerichteten Zimmern und Suiten sowie im großzügigen Spa-Bereich mit Panorama-Hallenbad, Massage und Kosmetik. Kulinarische Hochgenüsse versprechen das Seerestaurant Portofino und "Die Brasserie" sowie die ab Juli 2023 neue Rooftop-Bar mit Blick über die Veldener Bucht. Als Mietwagen steht Mercedes-Vito-Bus zur Ver-



fügung. Vier topgepflegte 18-Loch-Championship-Anlagen rund um den Wörthersee werden auch den höchsten Ansprüchen gerecht. Zusätzlich bietet das Seehotel Europa seinen Gästen mit der Alpe-Adria-Golf Card ermäßigte Greenfees auf 20 Golfplätzen in der Golfregion.

Web: www.seehotel-europa.at Tel.: **+43 4274 2770**

Seehotel Europa Wrannpark 1–3 9220 Velden



Eine Turnierserie des Österreichischen Golf-Verbands

Tu dir etwas Gutes - nach der Arbeit auf den Golfplatz!

SAMMLE NETTO-STABLEFORD-PUNKTE

• Mitspielen und Punkte sammeln in der Einzel- und Club-Team Wertung

QUALIFIZIERE DICH FÜR DAS FINALE

• Attraktive Conference Finals und das große Austria Final warten auf die besten Einzelspieler und Club-Teams

GEWINNE HOCHWERTIGE PREISE

• Für alle TeilnehmerInnen der Turnierserie gibt es monatlich die Chance auf tolle Gewinnspielpreise. In den Finals warten Preise für dein Team, deinen Club sowie ein Preisgeld für Projekte in deinem Heimatclub







26 | EVENTS & TRAVEL FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf NWeek



Haben Sie Freunde, die immer noch nicht Golf spielen?

Golf-Erlebniswoche 2023: Gemeinsam Golfglück erleben | Vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben | Aus Bekannten Golffreunde machen

iel der bundesweiten Golf-Erlebniswoche vom 29. April bis zum 7. Mai ist es, Nichtgolfer für die Magie dieses Sports zu begeistern. Dazu laden alle teilnehmenden Golfclubs unter dem Motto "Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben" interessierte Gäste ein.

Wenn Sie mal wieder ein Freund fragt, was an Golf so toll sein soll, zeigen Sie ihm das einfach kostenlos und unverbindlich bei der bundesweiten Golf-Erlebniswoche.

Golfern muss man nichts über den enormen Spaßfaktor ihres Sports erzählen. Einmal erlebt, will man das Gefühl eines Treffers im Sweetspot immer wieder genießen. Nichtgolfer können sich manchmal gar nicht ausmalen, wie viel Begeisterung durch einen Volltreffer entstehen kann. Von den gesundheitlichen und gesellschaftlichen Vorzügen des Spiels an der frischen Luft ganz zu schweigen. Aber beim Versuch, Bekannte, Nachbarn, Eltern oder Freunde

für den Sport zu begeistern, scheitern nicht wenige. Realität ist: Die allermeisten Deutschen hatten noch nie einen Golfschläger in der Hand, geschweige denn eine Golfanlage in Deutschland besucht. Trotzdem haben sie sich schon eine Meinung gebildet, die weitaus weniger positiv ausfällt als bei denen, die Golf erlebt

haben. Golf sei "teuer", "alt", "unsympathisch" oder "unsportlich" - so die gängigen Vorurteile.

DEN SPASSFAKTOR VERMITTELN

Leider haben Menschen erstaunliche Schutzmechanismen entwickelt, um an ihren Ansichten und Vorurteilen festzuhalten. Doch wie zeigen wir diesen Irrtum auf? Diese Aufgabe ist eine Herausforderung, da der Golfsport für sein Wachstum um die "freie Zeit" unserer Zielgruppe oder deren Aufmerksamkeit in einer ohnehin informationsüberfluteten Welt kämpfen muss. Darüber hinaus müssen wir in einigen Fällen eine negative Meinung ändern.

Es gibt jedoch einen Erfolgsgaranten, um diesen Schutzwall zu durchbrechen: Sie! Denn wenn ein Freund erzählt, wird zugehört. Und wenn dann auch noch das Richtige gesagt und gezeigt wird, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Freund zum zukünftigen Begleiter auf der Golfrunde wird.

GOLF-ERLEBNISWOCHE VOM 29. APRIL BIS ZUM 7. MAI

Um immer mehr Menschen mit Golf in Berührung zu bringen, veranstaltet der Deutsche Golf Verband 2023 zum insgesamt 14. Mal die bundesweite Golf-Erlebniswoche. Dieses Jahr findet diese Aktion vom 29. April bis 7. Mai statt.







Unter dem Motto "Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben" sind Nichtgolfer auf allen freiwillig teilnehmenden Golfanlagen eingeladen, Golf selbst zu erleben. Denn das Ausprobieren des Golfsports ist nach wie vor die wichtigste Voraussetzung für Nichtgolfer, mit dem Golfspielen zu beginnen.

Interessierte Golfanlagen bekommen vom Verband Unterstützung für die Durchführung der Erlebniswoche. Diese enthält 50 Werbevorlagen, Leitfäden, Fitnessvideos, Infografiken und Vorlagen inkl. Leitfaden für Ihre Social-Media-Kommunikation.

Der Golfsport hat ganz besonders in dieser Woche eine große Chance, seine Faszination mit einer breiteren Bevölkerung zu teilen und sein Image weiter aufzupolieren. Und wer den Sweetspot einmal trifft, wird sowieso hängenbleiben.

| EVENTS & TRAVEL FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf Week



2022 sicherte sich Lukas Nemecz den Gesamtsieg des Audi Circuit. Wir dürfen gespannt sein, wer es diesmal schafft.

Audi Circuit 2023

Es begann im Frühjahr 2020, aus der Not des ersten Lockdowns heraus. Heute ist der Audi Circuit ein absolutes Highlight.

Kaum zu glauben, aber was vor drei Jahren mehr oder weniger aus der Not des ersten Corona-Lockdowns heraus von Lukas Nemecz und Markus Brier als spontane Idee geboren wurde, ist heute ein fixer Bestandteil des heimischen Golfturniergeschehens. Mittlerweile findet der Audi Circuit, der von Beginn an von der Murhof Gruppe operativ umgesetzt wird, zum vierten Mal statt. Schauplätze der vier Turniere umfassenden Serie sind der GC Schloss Finkenstein, der GC Klagenfurt-Seltenheim und der GC Murhof.

50.000 EURO PREISGELD

In Summe steht dabei ein Preisgeld von 50.000 Euro auf dem Spiel, wobei jedes der vier Turniere mit 10.000 Euro dotiert ist. Darüber hinaus werden für die Topspieler in der Gesamtwertung sowie beim Audi Circuit Playoff jeweils 5.000 Euro ausgeschüttet. Da der zweifache Audi-Circuit-Gewinner Lukas Nemecz (2021, 2022) nach seinem Auftritt in

Finkenstein nach Japan reisen wird, um dort ordentlich Preisgeld und Punkte für die Rangliste auf der DP World Tour zu sammeln, wird dieses Jahr ein anderer Teilnehmer oder eine andere Teilnehmerin das Rennen machen.

Dazu zählen die Challenge-Tour-Pros Timon Baltl, Lukas Lipold und Niklas Regner, der rot-weiß-rote Golf-Evergreen Markus Brier sowie die Proette Sarah Schober. Emma Spitz hat vorerst einmal für die Turniere in Kärnten genannt, Christine Wolf teet in Finkenstein auf. Der Kärntner Christoph Körbler hat sich im Vorjahr mit Gesamtrang fünf und dem Playoff-Sieg stark präsentiert und möchte heuer an diese Leistungen anknüpfen.

LÜCKE GESCHLOSSEN ...

"Die Premiere der Serie im Jahr 2020 war für uns alle von großer Wichtigkeit, weil wir dadurch unsere Verdienstausfälle wegen des Stillstands auf allen Touren kompensieren konnten", erinnert sich Markus Brier und bedankt sich bei Audi, "dass das Unternehmen den Circuit nach wie vor tatkräftig unterstützt. So eine ProAm-Serie hat im österreichischen Golf-Kalender gefehlt. Davon profitieren alle: nicht nur die Playing- und die Teaching-Pros, sondern auch die ÖGV-Amateure, die ebenfalls wichtige Spielpraxis erhalten. Dazu haben die Hobbyspieler in den Flights die Möglichkeit,

sich von den Profis einiges abzuschauen", ist Brier überzeugt. Aber auch der Sportmarketing-Verantwortliche bei Audi, Korbinian Schleich, zeigt sich zufrieden mit dem Engagement der Automarke: "Mit dem Audi Circuit wollten wir ursprünglich die heimischen Spielerinnen und Spieler in einer schwierigen Phase unterstützen. Innerhalb kürzester Zeit ist es gelungen, daraus ein Highlight in der österreichischen Turnierlandschaft zu etablieren. Zudem freuen wir uns darüber, dass mit Lukas Nemecz in Finkenstein und Niklas Regner bei allen vier Turnieren auch in diesem Jahr wieder zwei Audi-Markenbotschafter an den Start gehen werden."

PROFESSIONALS & PROMIS AUF ORF SPORT +

Am 18. April geht das Audi Circuit Playoff in einem 16er-Raster in Form von K.-o.-Duellen inklusive eines spektakulären Rahmenevents über die Bühne. Wer dabei den Ball mit dem Abschlag am Par 3 der vierten Spielbahn näher zur Fahne bringt, steigt in die nächste Runde auf.

Mit von der Partie sind nicht nur Profis und ÖGV-Amateure, sondern auch Prominenz wie die Ski-Ladies Nicole Hosp und Michaela Kirchgasser, Skispringer Michael Hayböck oder die Fußball-Legenden Franz Wohlfahrt und Mario Haas. Eine Zusammenfassung dieser Golf-Show ist am 18. April ab 20.15 Uhr auf ORF SPORT + zu sehen.



Thomas Morgenstern geht auch heuer wieder an den Start beim Audi Circuit Playoff. Und: Zuschauer vor Ort sind auch diesmal wieder erwünscht.



Welcome to Golfer's Paradise – Das #1 Golf-Resort im gesamten Alpenraum

Erleben Sie **GOLF & GENUSS** auf der sonnigen Alpensüdseite in Osttirol – herrlich eben gelegen auf nur 650 Höhenmetern. Genießen Sie den gepflegten 36-Loch Golfplatz, die exzellente Kulinarik, elegante Zimmer und Suiten – in unseren **beiden On-Course-Golfhotels** mit herrlichem Blick auf die angrenzenden Grüns.

PRACTICE & PLAY:

7 Nächte inkl. Halbpension, 3-Tages-Golfkurs und 6 x 18-Loch Greenfee **bereits ab 1.288 € p. P.**

GOLF PAKET:

4 Nächte inkl. Halbpension und 3 x 18-Loch Greenfee bereits ab 624 € p. P.



Informationen & Buchung: www.dolomitengolf-resort.com

Hamacher Hotel- u. Beteiligungs GmbH Am Golfplatz 1 · 9906 Lavant, Österreich · Telefon 04852 61122



Gute Reise!

Raus aus Europa hieß es für die Finalisten der Strawberry Tour und andere Golfer.

VON GEORG SANDER golfweek.events



Marokko hat eine Golftradition, und die Spieler konnten sich davon überzeugen.

Die "Reise der Sieger" gibt es jedes Jahr für all jene zu gewinnen, die beim Finalturnier der Strawberry Tour, zuletzt im Herbst 2022, unter den Top 3 ihrer Gruppe sind. Zusätzlich konnte dieser Urlaub wie üblich zu mehreren Terminen bei Gruber Golfreisen gebucht werden, und zwar egal ob man Strawberry-Tour-Spieler ist oder nicht – ein Angebot, welches sich jedes Jahr zahlreiche Golfer nicht entgehen lassen. Damit ist es Österreichs beliebteste Golfgruppenreise. Übernachtet wurde im Hotel "Be Live Collection Marrakech 5-Stern", das sich im ruhigen Wohngebiet des Palmenhains von Marrakesch befindet und den traditionellen regionalen Stil und das Wesen Marokkos widerspiegelt.

TRADITION

Golf hat Tradition in Marokko, der Roval Golf Course in Marrakesch existiert bereits seit den 1920er-Jahren, mehrere Mitglieder des Königshauses sind diesem Sport zugetan, und der langjährige König Hassan II. spielte selbst Golf. Im Fairmont Royal Palm GC gaben sich die Finalisten die Ehre und spielten einen

Sieger der Siegerreise aus, der sich über den Gewinn der Reise im folgenden Jahr freuen durfte. Als Gesamtsieger, und somit Mister Strawberry Tour 2022, etablierte sich Mathias Sitta mit 41 Nettopunkten. Der 44-Jährige entdeckte vor etwa 3 Jahren den Golfsport wieder für sich und tritt damit in die Fußstapfen seines Großvaters. Auf den weiteren Podestplätzen landeten Fabian Kühleitner (36 Netto) und Peter Pahr (36 Netto). Den Siegern wurden die Preise im Rahmen einer Feier im Hotel-Restaurant überreicht, Gruber Golfreisen in Person von Geschäftsführer Julien Bacques stellte Greenfee-Gutscheine zur Verfügung.

NÄCHSTE SAISON

Die Reise im Frühjahr stellt eine erstklassige Gelegenheit dar, sich auf das neue Golfjahr vorzubereiten. Unabhängig davon begann die aktuelle Strawberry-Tour-Saison 2022/2023 bereits direkt nach dem Finalturnier 2022 letzten September und verläuft bis zum Finale 2023. Um 49 Euro pro Jahr können alle Strawberry-Turniere in den über 250 Golfclubs um je 39 Euro pro Turnier gespielt werden.



Golf Week | Freitag, 14. April 2023 Events & Travel | 31

Business Golf 2023

Unter dem Motto "Golf meets Fußball" schickt der BVGA dieses Jahr ein neues Eventformat an den Start: die Business Golf.

Am 25. April ist es so weit: Das neue Eventformat des Bundes-

verbands Golfanlagen e.V. (BVGA), die Business Golf 2023, geht im



Die GC-Verantwortlichen treffen sich in April und Mai bei drei Events in D-A-CH.

Hofgut Georgenthal in Hohenstein mit der ersten zweitägigen Veranstaltung an den Start. Im Rahmen dieser Eventreihe treffen sich die Verantwortlichen von Golfanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz im April und im Mai, um sich auf die Saison vorzubereiten. Unter der Devise "aktuell – kompakt – kommunikativ" wollen sie aber auch herausfinden, was der Golfsport hinsichtlich einer erfolgreichen Sponsorengewinnung und Sponsorenbindung vom Profifußball lernen kann. Auf der Agenda stehen aber auch Themen wie die Mitgliedergewinnung durch den Einsatz moderner Social-Media-Marketing-Strategien. Dabei geht es ebenso darum, wie sich die Golfclubs als attraktive Arbeitgeber positionieren können. Darüber hinaus werden auch aktuelle Entwicklungen am Golfmarkt beleuchtet und etwaige weitere interessante Insights geboten.

NETWORKING IM FOKUS

Die letzten drei Jahre waren vor allem durch die Pandemie geprägt. Dabei sind auch in der Golfbranche viele Geschäftsbeziehungen ein wenig eingeschlafen. Den dadurch entstandenen Kommunikationsbedarf möchte der BVGA mit der "Business Golf 2023" decken. Die Organisatoren sind überzeugt: "Business-Networking war noch nie so wichtig wie heute." Programm, Termine und Anmeldungen:

www.business-golf-events.com

Der Star auf dem Golfplatz

funktionell · preisstark · robust

JuStar Elektro-Trolley

FACELIFT

JuStar Silver 2.399,- 2.199,-€

JuStar Black Series

2,399,- 2.199,-€

JuStar Carbon Light SET

inkl. gratis Tragetasche, Scorekartenhalter und <u>Schirm</u>

2,817,- 2,499,-€

JuStar Titan Classic 2.799,-€

Agentur Roland Stepek
Tel. +43-664-3085192 | info@jucad.at
JUTEC GmbH & Co. KG
D-65549 Limburg | info@jucad.de



Golfurlaub de luxe in den Andreus Resorts****

Wer ein Golfresort der Luxusklasse sucht, der ist in Meran gut aufgehoben. Dank des mediterranen Klimas grünt und blüht hier bereits alles.

VON GABRIELLA MÜHLBAUER golfweek events





Im malerischen Passeiertal. direkt neben dem 18-Loch Golfplatz Passeier.Meran, befinden sich die Andreus Resorts****. Obwohl die Resorts mit dem 5-Sterne-Hotel und der 5-Sterne-Golf-Lodge recht groß anmuten - das Andreus-Hotel verfügt über 80 und die Golf Lodge über 33 Suiten –, hat man hier das Gefühl, so richtig gut aufgehoben und umsorgt zu sein. Dafür verantwortlich ist die Hoteliersfamilie Fink, die mit viel Herzblut und Enthusiasmus die Luxushotels mit Liebe zum Detail und inmitten der atemberaufür die Resorts verantwortlich. Daniel Fink führt mit seiner Frau Carina das Golf & Spa Resort Andreus**** und sein Bruder Michael Fink mit Elena das Golf Lodge**** - Adults only Luxury Resort. Kurzum es ist der perfekte Familienbetrieb.

WOHLFÜHLERLEBNIS DER SONDERKLASSE

In den Andreus Resorts**** ist Wohlfühlen angesagt. Von der anspruchsvoll designten und gemütlichen Innenausstattung über die erlesenen Genüsse aus der Gourmetküche

wie man es kaum woanders erlebt. Apropos Wellnessvergnügen: Hier findet man insgesamt 20 Saunen und 3 Event-Saunen. Die DOME Event-Sauna ist mit ihren 85 m² und einer Höhe von 5 Metern die größte Sauna im Alpenraum, und die Aufgüsse von der amtierenden Italienmeisterin Sarah Niederkofler und dem Weltmeister Helli Haller und ihrem Team muten fast wie ein Theaterstück an. Relax-Momente im mediterranen Palmengarten oder exklusive Spa-Treatments vervollständigen das umfangreiche Angebot.

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll

J. W. v. Goethe



benden Natur aus dem Boden gestampft hat. Aufgebaut und ermöglicht von Helga Dorfer Fink und Richard Fink, ist jetzt bereits die nächste Generation

mit regionalen Spezialitäten und Leckerbissen und der Vinothek mit hochqualitativen und vollmundigen Tröpferln bis hin zu einem Wellnessvergnügen,

ABSCHLAG VOR DER HOTELTÜR

Vor der imposanten Bergkulisse Merans liegt der 18-Loch-Golfplatz Passeier.Meran, inklusive Driving Range, Putting- und Chipping-Green. Da sämtliche Familienmitglieder auch perfekte Golfenthusiasten sind, wundert es nicht, dass der Andreus-Golfschule sowohl Privatstunden als auch

INFOBOX

Die Golfweek konnte sich von den Andreus Resorts**** ein Bild machen. Hier einige Tipps:

- Einen Besuch wert ist die Weinverkostung in der Vinothek der Golf Lodge. Der Weinkeller lässt einfach keine Wünsche offen, und hier können die besten Sorten verkostet werden.
- In der Golf Lodge kann man den Chef's Table buchen und seine Mahlzeit direkt am Ort des Geschehens einnehmen und dabei den Köchen über die Schulter schauen.
- Daniel Fink, der auch ein leidenschaftlicher Sommelier und Käsespezialist ist, hat eine eigene Wein- und Käselinie kreiert. "FINKI'S® – Daniel Fink Selection" umfasst ausgesuchte Weine und Grappas. Unbedingt probieren: FINKI'S Gin. FINKI'S Käselinie besteht aus Kuhrohmilch- und Ziegenrohmilchkäse, die perfekt mit den diversen Weinen harmonieren.
- Es finden tägliche Verkostungen der Wein-Tagesempfehlungen im Panoramarestaurant des Hotel Andreus mit Daniel Fink statt.

Gruppenkurse angeboten werden. Das Equipment wird natürlich vom Hotel gestellt. Und in der hauseigenen Indoor-Golf-Übungsanlage in der Golf Lodge kann auch bei jedem Wetter das Handicap optimiert werden.

Einen Besuch wert ist der 9-Loch-Platz des Golfclubs Lana, der unterhalb der Burgruine "Brandis" liegt, wo man inmitten der unberührten Natur zwischen den herrlichen Wein- und Obstgärten von Lana seinen Golfschläger schwingen kann.

Mehr Information: www.andreus-resorts.it

Der Griff nach den Sternen

140 Golfanlagen aus sieben Ländern tragen bereits die Sterne der Internationalen

Golfanlagenklassifizierung.

ORNEDING BEI MÜN-CHEN. Mit der Einführung der ■ternationalen Golfanlagenklassifizierung" im Jahre 2005 wurde vom Golfanlagen Bundesverband e.V. ein System für den Golfmarkt geschaffen, das allen Golfer*innen die Möglichkeit bietet, Golfclubs und Golfanlagen nach einheitlichen Ouaauszuwählen litätsstandards (www.golfsterne.de).

In 12 Kategorien werden über 300 Mindest- und Einzelkriterien geprüft, aus denen sich schließlich die "Sternekategorie" einer Golfanlage ergibt.

Diese stellen nicht nur für den Greenfee-Gast, sondern auch für die Verantwortlichen von Golfclubs/Golfanlagen, welche sich gerne Jahr für Jahr verbessern möchten, eine wichtige Informationsquelle dar.

Um allen Kriterien gerecht zu werden, wird von einer Expertenkommission ein stetig weiterentwickelter Erhebungsbogen eingesetzt, in dem alle Merkmale erfasst und ausgewertet werden.

Zum 1. Juli 2005 führte der Bundesverband Golfanlagen e.V. die Internationale Golfanlagenklassifizierung auch für öffentliche Kurzplätze ein, um der aktuellen Entwicklung im Golfmarkt gerecht zu werden. Die Vergabe dieses Gütesiegels dient Golfanlagen zur optimalen Kundenansprache für die Zielgruppe der "Golfeinsteiger". Die "Kurzplatzsiegel" werden in den Kategorien

Gold, Silber und Bronze verliehen.

INTERVIEW MIT MARKEN-**LEITERIN SUZANA HOPF**

Golf Week: 140 Golfanlagen sind aktuell beim Bundesverband Golfanlagen e.V. (BVGA) klassifiziert. Was macht die Golfanlagenklassifizierung so wertvoll?



Suzana Hopf: Der Bundesverband Golfanlagen e.V. bietet Golfanlagen und Golfclubs mithilfe der Internationalen Golfanlagenklassifizierung eine professionelle Marktpositionierung, die außerdem als praktisches Qualitätsmanagementinstrument genutzt werden kann.

Golf Week: Gilt das für alle Golfanlagen?

Suzana Hopf: Ja, ob "Designer"-Golfplatz, City-Golfplatz, Golfresort oder Meisterschaftsplatz, alle "Formate" der Golfbranche können mit der klaren und eindeutigen Botschaft der Sterne werben. Prüfen lassen können sich sowohl Golfclubs als auch Betreibergesellschaften aus dem In- und Ausland. Aber nicht nur bei Golfanlagen auf der Anbieterseite sind die Sterne gefragt, auch im Bewusstsein der Öffentlichkeit, also auf Seite der Golfer*innen, ist die Golfanlagenklassifizierung seit knapp zwei Jahrzehnten als verlässliche Orientierungshilfe fest verankert. Wie in der Hotellerie vertrauen Kunden der "Strahlkraft der Sterne".

Golf Week: Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Golfanlagenklassifizierung?

Suzana Hopf: Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die konsequente Ausrichtung der Bewertungskriterien an die Erwartungen der Mitglieder und Gäste. Nachprüfbare Kriterien helfen Golfer*innen und Golfinteressenten, Preis, Leistung und Qualität der Golfanlagen richtig einzustufen. Dies schafft eine zusätzliche Angebotstransparenz und Sicherheit, da der Kunde bei einem klassifizierten Betrieb bereits vor seiner Ankunft weiß. was ihn erwartet.

Golf Week: Welchen weiteren Nutzen und welche Vorteile bringt Golfanlagenklassifizierung für Golfspieler einerseits und Golfanlagen andererseits noch mit sich?

Suzana Hopf: Beim Ausfüllen des Erhebungsbogens wird so manche betriebsinterne Frage bezüglich des eigenen Leistungs angebots erörtert – dies führt zu einer permanenten Qualitätsverbesserung der Golfanlage, von der selbstverständlich am Ende wiederum alle Golfer*innen profitieren".

Golf Week: Wer legt die Richtlinien für die Golfanlagenklassifizierung fest?

Suzana Hopf: Der Bundesverband Golfanlagen e.V. hat dafür eine Expertenkommission von unabhängigen Prüfern etabliert, die aus langjährig erfahrenen Geschäftsführer*innen Manager*innen von Golfanlagen zusammengesetzt ist. Darüber hinaus ist die Internationale Golfanlagenklassifizierung markenrechtlich geschützt.

Golf Week: Der bisherige Erfolg kann sich wirklich sehen lassen. Wie beurteilen Sie die Zukunftsperspektiven der Internationalen Golfanlagenklassifizierung?

Suzana Hopf: Die Golfanlagenklassifizierung wird die Zukunft von Golfanlagen eine wichtige Rolle spielen. Mit einer klaren Marktpositionierung durch die jeweilige "Golfsterne-Kategorie" erreicht die Golfanlage die gewünschte Zielgruppe mit deren Bedürfnissen. In Kombination mit einem ganzheitlichen Qualitätsmanagement sorgt dies für einen zusätzlichen Wettbewerbsvorteil für jede Golfanlage.

Golf Week: Vielen Dank für das interessante Gespräch, Frau Hopf!

34 | EVENTS & TRAVEL FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf Week

Gösser Open 2023

Markus Brier, Sensationssieger aus dem Vorjahr, versucht auch diesmal wieder sein Glück. Von 11. bis 13. Mai in Maria Lankowitz.

Da Markus Brier den diesjährigen Audi Circuit als Formüberprüfung nutzt, wird der Wiener auch bei den Gösser Open, die von 11. bis 13. Mai in Maria Lankowitz ausgetragen werden, abschlagen. Schließlich konnte er im Vorjahr ebenda einen Sensationssieg einfahren und beweisen, dass er nach wie vor mit dem Tempo der

nach wie vor mit dem Tempo der

Markus Brier freut sich über den Gösser-Open-Sieg 2022.

jüngeren Konkurrenz mithalten kann. Nicht nur die Gösser Open, auch die Riegler & Partner Legends am Murhof (siehe Artikel unten) sind für den Routinier ein Höhepunkt.

BRIER SCHRIEB GOLFGESCHICHTE

Es war definitiv ein Stück heimischer Golfgeschichte, die Markus Brier im Vorjahr bei den Gösser Open geschrieben hat. Mit einer 66er-Runde am dritten Tag und 199 Schlägen (17 unter Par) sicherte sich Österreichs Golf-Legende den Titel 27 Jahre nach seinem letzten Triumph. "Das war wohl der überraschendste Sieg, den ich in meiner Profikarriere gefeiert habe. Es war

fast ein bisschen kitschig, die 30. Gösser Open zu gewinnen", schmunzelt Brier auch ein Jahr danach noch über seinen Coup in der Weststeiermark.

Im heurigen Jahr scheint der Wiener aber starke Konkurrenz aus dem heimischen Lager zu bekommen. "Zu Beginn des Jahres hat es so ausgeschaut, dass wir ein Challenge-Tour-Turnier in dieser Woche haben, das wurde aber verschoben, und damit können wir heuer Jagd auf Maudi machen", lacht Niklas Regner. Regner, Timon Baltl und Martin Wiegele wollen heuer ein Wörtchen mitreden, wenn es um die traditionsreichste Trophäe im heimischen Golfsport geht.

Geplant ist übrigens auch heuer wieder, dass einige Legends-Tour-Stars in Lankowitz abschlagen, und natürlich kommen auch die Fans wieder auf ihre Kosten: Am Samstag, dem 13. Mai, gibt es wieder das große Golffest in Maria Lankowitz mit Würstel und Bier um jeweils zwei Euro.

Legendär

Bei den Riegler & Partner Legends treten heuer erstmals drei Major-Sieger an.

Von 18. bis 20. Mai geht ein weiterer Höhepunkt des Jahres am Murhof über die Bühne: Im Rahmen der mit 250.000 Euro dotierten Riegler & Partner Legends werden sich auch heuer wieder zahlreiche europäische Golf-Legenden ein Stelldichein in der Steiermark geben. Diesmal sind mit Ian Woosnam, Paul Lawrie und Michael Campbell erstmals drei Major-Sieger auf der Nennliste. "Die Flüge und Zimmer sind reserviert, und wir hoffen, dass heuer alles gutgeht und die drei kommen", freut sich Organisator Gerald Stangl, der vor allem die geniale Zusammenarbeit mit Riegler & Partner hervorhebt.

"Herbert Riegler und Peter Resnik haben Handschlagqualität und einen enormen Anteil daran, dass sich dieses Turnier so großer Begeisterung erfreut", so Stangl.

IN MEMORIAM BARRY LANE

Im heurigen Jahr wird auch im Umfeld des Turniers wieder Hand angelegt und einige Veränderungen vorgenommen. "Wir werden dieses Jahr auch an den ersten beiden Turniertagen einen Hole-in-one-Bewerb für die Zuseher abhalten, dazu werden wir noch genauer informieren", berichtet Stangl und verkündet,



Seit 2021 eine erfolgreiche Partnerschaft (v. li.): Organisator Gerald Stangl mit Riegler & Partner-CEO Herbert Riegler und Markus Brier.

dass eine Persönlichkeit diesmal nicht mehr am Tee stehen, dem Turnier aber dennoch wieder seinen Stempel aufdrücken wird. "Barry Lane, unser Turnier-Botschafter, ist leider im Dezember verstorben, und wir werden das Turnier heuer daher ganz in Erinnerung an ihn durchführen. Parallel dazu wird es eine Charity-Aktion für die Krebshilfe geben, damit wir hier in seinem

Sinne agieren", meint Stangl, der heuer auch auf ein besseres Abschneiden von Markus Brier hofft. "Im Vorjahr waren die Gösser Open nach den Riegler & Partner Legends, und Markus hat das Turnier gewonnen. Heuer haben wir das Programm umgedreht, die Legends sind in der zweiten Woche. Vielleicht hilft ihm das", sagt Stangl mit einem Augenzwinkern.

Golf Week | Freitag, 14. April 2023 Business Promotion | 35



Wenn Sie den Frühling schon früher als andernorts erleben wollen, dann sind Sie in Südtirol genau richtig. Genießen Sie einen Aperitivo in der Sonne von Bozen, Meran und entlang der Südtiroler Weinstraße. So, wie es die Südtiroler selbst am liebsten tun. Spazieren Sie zwischen duftenden Magnolienbäumen, Palmen und Zypres-

sen. Spüren Sie mediterranes Flair an malerischen Seen inmitten von Weinreben und entdecken Sie den kulturreichen Vinschgau und städtisches Flair. Preisgekrönte Restaurants mit saisonalem Essen und der Südtiroler Gastfreundschaft freuen sich darauf, Sie verwöhnen zu dürfen. Frühling in Südtirol ist schon jetzt!

Auch in diesem Jahr folgte Tour-Veranstalterin Nanett Ewald dem "Ruf des Frühlings" und besuchte Südtirol. Zum Genießen und um zum Start in die Golfsaison 2023 ihre ersten Bahnen zu spielen. Mit der neuen GOLFINO-Kollektion im Koffer ging es für Nanett gleich auf zwei Plätze, den Dolomiti Golf Club und den Golf Club Lana.

Home-Base für ihren Südtirol-Aufenthalt und ihre Golfrunden war das luxuriöse *****PREIDLHOF LUXURY DOLCE VITA RESORT. Maria, Tochter von Hotelier Klaus Ladurner, stimmte Nanett nach ihrer Ankunft mit der Führung durch die weitläufige exklusive Adults-Only-Anlage auf den bevorstehenden Aufenthalt ein.

PREIDLHOF LUXURY **DOLCE VITA RESORT**

***** in Südtirol

Der Preidlhof ist eine mehrfach preisgekrönte Spa-Destination nur für Erwachsene in Naturns bei Meran, Südtirol, Italien, inmitten von Obst- und Weingärten, Palmen und Olivenhainen, am Fuße des Naturparks Texelgruppe gelegen. Die Eigentümer sind zugleich auch die Gastgeberfamilie. Sie bieten ihren Gästen Südtiroler Gastfreundschaft, einen 5*-Service und außergewöhnliche, innovative Wellness-Programme, die vielfach prämiert wurden. So zum Beispiel mit den European Health & Spa Awards 2016, 2018, 2019 und 2022 mit zwei Preisen für die "Beste Spa-Innovation". Im Februar 2020 erhielt der Preidlhof als erste Wellness- und Spa-Anlage der Welt die Zertifizierung nach ISO 17679. Damit wurde das höchste Niveau an Hygiene, Nachhaltigkeit und Qualität der angebotenen Dienstleistungen in Wellness- und Spa-Bereich anerkannt.

FAMILIENGEFÜHRT

Klaus Ladurner und seine Frau Monika leiten den Preidlhof in zweiter Generation und haben sich der Gastfreundschaft und dem Wohlbefinden der Gäste verschrieben. Ihre beiden Töchter sind ebenfalls im Hotelbetrieb tätig, und Klaus' Eltern Josef und Rosa sind regelmäßig im Hotel oder auf dem hauseigenen Bauernhof anzutreffen. Hier wird Speck geräuchert, frischer Fisch gefangen und Schnaps gebrannt. "Der Preidlhof bietet seit Generationen herzliche Gastfreundschaft und höchste Qualität auf allen

Ebenen", sagt Klaus Ladurner. "Unser Ziel ist es, Vorreiter im Spa- und Wellness-Bereich zu sein und unseren Gästen ein ganzheitliches und unvergessliches Erlebnis zu bieten."

LUXURIÖSE UNTERKUNFT - EIN GEFÜHL VON RAUM

Der Preidlhof verfügt über 71 Zimmer und Suiten, sie alle bieten eine atemberaubende Panoramaaussicht auf das Tal und die Berge. 2017 wurde das Haupthaus, die Dolce Vita Lodge, neu erbaut. Unter der Leitung des österreichischen Innenarchitekten Reinhard Köck entstanden 27 moderne Suiten und fünf luxuriöse Penthouse-Suiten. Alle Suiten verfügen über eine Loggia, einige über einen eigenen Whirlpool und eine private Sauna. Die Penthouse-Suiten verfügen jeweils über ein Freiluftkino und eine Outdoor-Feuerstelle, die Luxus-Penthouse-Suite Dolce Vita Premium zusätzlich über einen privaten Infinity-Pool, ein privates Gym und vieles mehr. Die Zimmer sind alle in den Außenbereich eingebettet und bieten, den 315 Sonnentagen im Jahr Rechnung tragend, alle ein Outdoor-Wohnzimmer auf dem Balkon oder der Terrasse mit der Möglichkeit, hier auf Daybeds zu schlafen.

PREISGEKRÖNTE GOURMETKÜCHE

Die Küche ist ein Highlight eines jeden Aufenthaltes, und das Restaurant des Preidlhofs wurde von Gault-Millau mit drei Hauben ausgezeichnet. Die Gäste genießen heimische













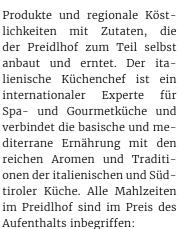
Golf Week | Freitag, 14. April 2023 Business Promotion | 37

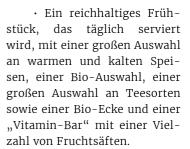


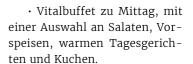


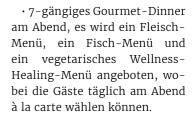


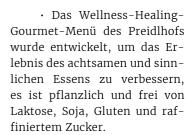




















FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf Week

DAS PREIDL SPA

Das Preidl SPA mit seiner eigenständigen Rezeption und 15 Behandlungsräumen befindet sich im Gebäude "Sonnenschlössl" mit Blick auf den Outdoor-Pool- und Entspannungsbereich sowie den mediterranen Garten, welcher an das Gym grenzt. Die hellen und großzügigen Behandlungsräume spiegeln das Spa-Konzept "The Preidlhof Way" wider.

Das einzigartige und ganzheitliche Konzept "The Preidlhof Way" wurde von Gesund-"Glowing heitscoach und Flow"-Co-Kreatorin Patrizia Bortolin entwickelt. Das Preidl SPA bietet neun neue Transformational-Wellness-Programme und ein Mindful-Eating-Konzept. Des Weiteren wird im Preidl SPA eine breite Palette an À-la-carte-Anwendungen und Massagen angeboten.

Im Bereich Beauty hat das Resort Experten wie Su-Man, die weltweit berühmte Celebrity Facialist, zu Rate gezogen, die dem Preidlhof-SPA-Team ihre Signature-Gesichtsbehandlungen gelehrt hat.

PREIDL MED SPA

Das Medical-Spa-Team unter der Leitung von Dr. Alexander Angerer verfolgt einen präventiven Gesundheitsansatz und bietet individuell auf die Gäste zugeschnittene Programme und Behandlungen an.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), die von umfassenden Gesundheitschecks mit Meridiandiagnose und Ernährungsberatung bis hin zu Akupunktur und Homöopathie reicht. Zusätzliche medizinische Vorsorgeuntersuchungen sind ebenso möglich wie Allergie- und DNA-Tests.

SPA & WELLNESS

Über die weitläufige Wellness-Anlage von über 5.500 m² mit ihren 7 Pools und 7 Whirlpools verteilen sich unzählige Ruhe-und Relaxräume. So findet jeder Gast seinen Rückzugsort, einen Ort zum Sich-fallen-Lassen, der stillen Besinnung und der Selbstfindung.

Der mediterrane Relax-Garten des Preidlhofs ist vom Duft der 50 Zitronen- und Olivenbäumen, der Zypressen und aromatischen Kräuter aus aller Welt erfüllt, die Erinnerungen, Emotionen und neue Empfindungen wecken.

SAUNA TOWER

Der wunderschöne, zeitgenössische Sauna Tower wurde bewusst vertikal gebaut, um die 360°-Aussicht auf die umliegenden Obstgärten, Hügel, den Vinschgau und das Ortlergebirge optimal zu nutzen.

Der sechsstöckige Sauna Tower umfasst 16 Dampf-, Relax- und Schwitz-Attraktionen, darunter der weltweit einzige DEEP-SEA-Relax-Room, der mit einem Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Außerdem verfügt der Tower über eine 100 m² große FUNctional-Fitness-Halle mit zahlreichen Aktivitäten und Sessions im Angebot.

www.preidlhof.com

Belvita Hotels

Zu den Belvita Leading Wellnesshotels zählen rund 30 Häuser in ganz Südtirol. Diese Hotels befinden sich an den schönsten Orten von Südtirol, und jedes einzelne Haus überzeugt mit seinem Charme und seinen einzigartigen Highlights. Doch eines haben alle Belvita Leading Wellnesshotels in Südtirol gemeinsam – sie alle stellen Wellness, Genuss und Entspannung in den Vordergrund und bieten ihren Gästen ein ganzheitliches Wohlfühlerlebnis.

www.belvita.it/wellnesshotel-suedtirol/hotels-suedtirol











GolfxWeek | Freitag, 14. APRIL 2023 BUSINESS PROMOTION | 39

Mit der neuen GOLFINO-Kollektion im Dolomiti Golf Club & im Golf Club Lana

DOLOMITI GOLF CLUB

Nicht wirklich in Südtirol, aber gleich direkt hinter der Grenze zum Trentino auf dem Mendelpass erwartet den Golfer der wunderschöne 18-Loch-Platz Dolomiti mit einzigartigem Flair. Sind die "Front 9" hier noch eher eng, geprägt

von den umgebenden Bergwäldern, Baumreihen und Wasserhindernissen, so öffnen sich die "Back 9" und bieten volles Hochebenen-Feeling. Der Golfplatz Dolomiti hat nur wenig Höhenunterschiede, die Bahnen sind eher lang und laden ein zu niedrigen Hölzern. Immer mit

dabei: grandiose Ausblicke auf die Südtiroler und Trentiner Felsmassive. Nach der Runde genießen die Gäste gerne die kulinarischen Köstlichkeiten und die schöne Aussicht von der Terrasse des Clubhauses.

www.dolomitigolf.it/?lang=de



















Golf Week | Freitag, 14. APRIL 2023 BUSINESS PROMOTION | 41

Golf Club Lana

Zwischen Obstgärten, Weinreben und den Meraner Bergen und Burgen spürt jeder die Ruhe der Landschaft. Der 9-Loch-Platz eröffnet Liebhabern Südtirols himmlische Perspektiven. Der Gutshof Brandis dient als Clubhaus und Proshop. Alte

Mauern strahlen Geschichte und Tradition aus. Südtirol ist ein Glücksfall des Klimas – hier beginnt die Golfsaison im Februar und dauert bis in den Dezember hinein.

www.golfclublana.it/de

















Golfparadies Dubai – ein Erlebnis der Superlative

Dubai gilt als Eldorado für Golfer. Egal ob erfahrener Spieler oder Anfänger. Hier befinden sich einfach die besten Golfplätze der Welt.

VON GABRIELLA MÜHLBAUER

golfweek.events

n Dubai ist alles perfekt.
Angefangen bei den makellos gepflegten Anlagen mit sattgrünem Rasen, den eleganten Golfresorts bis hin zu den Hotels. Zudem scheint an fast 365 Tagen im Jahr die Sonne. Die optimale Golfsaison reicht – da es im Sommer oft zu heiß ist – von September bis April.

DUBAI – EIN ORT DER PERFEKTION

Selbst erfahrene Golfer wähnen sich in "1001 Nacht", wenn sie das erste Mal die Fairways und Greens in Dubai zu Gesicht bekommen. Die spektakuläre Kulisse mit Palmen und die von Sandhügeln eingerahmte Berglandschaft in weiter Ferne lassen einen fast an eine Fata Morgana glauben. Und so ist es kein Wunder, dass die Golfplätze und die beeindruckenden Clubhäuser auch international ein hohes Ansehen genießen. Kurzum: Der Golfsport ist aus Dubai einfach nicht mehr wegzudenken.

APROPOS GOLFTURNIERE

Internationale Golfstars schwören auf Dubai und nehmen regelmäßig an den hier veranstalteten Turnieren teil. Auf dem Majlis Course des Emirates Golf Club wird etwa jeden Jänner die Hero Dubai Desert Classic ausgetragen. Auf diesen Greens haben bereits Stars wie Tiger Woods, Rory McIllroy und Ernie Els Meisterschaften

gewonnen. Berühmt sind auch die Dubai World Tour Championship und das Omega Dubai Ladies Masters, die jedes Jahr nicht nur Golfprofis, sondern auch unzählige golfbegeisterte Touristen in die Emirate locken.

ANFÄNGER WILLKOMMEN!

Dubai heißt auch Anfänger und Familien herzlich willkommen, denn Golf ist mittlerweile zu einem wichtigen Wirtschaftszweig angewachsen. Im Emirates Golf Club kann man sich mit dem Spielkonzept von Topgolf Dubai einen ersten Eindruck vom Golfsport – mit viel Unterhaltung - verschaffen. Die Bälle sind mit einem Mikrochip ausgestattet, und via Bildschirm kann der Abschlag wiederholt oder der Punktestand angezeigt werden. Fast überall werden Golfkurse für die Kids angeboten. Selbst Turniere sind keine Seltenheit. Und auch wenn die Begeisterung nicht so groß ist - in vielen Clubs werden zusätzlich andere Sportarten offeriert. Etwa Paddle-Tennis. Diese Sportart ist in Dubai mittlerweile so populär, dass man sie fast als einen eigenen Tourismuszweig bezeichnen

DIE TOP-GOLFPLÄTZE ERKUNDEN

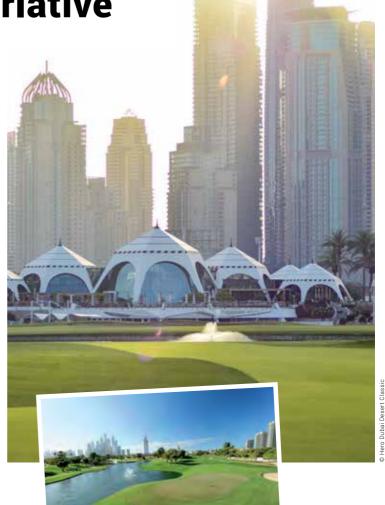
Golfplätze gibt es in Dubai viele. Etwa den Emirates Golf Club, der einen spektakulären Ausblick auf die Skyline von Dubai bietet. Das Clubhaus erinnert an ein Beduinenzeltdorf. Der Dubai Creek Golf and Yacht Club mit maritimem Flair liegt direkt an den Ufern des Creeks und bietet ein exklusives Clubhaus, das einem riesigen weißen Segel gleicht. Im Jumeirah Golf Estates starten jeden November die Top-60-Spieler der DP World Tour Championship zum Finale des Race to Dubai,

Der Dubai Hills Golf Club ist eine aus eleganten Vierteln be-

das heuer vom 16. bis 19. No-

vember stattfinden wird.

stehende Mehrzweckanlage in der Mohammed Bin Rashid City
– einer "Stadt in der Stadt" in Dubai. The Address Montgomerie Dubai liegt im Herzen der Emirates Hills. Die Oase ist ein Projekt von Colin Montgomerie und Desmond Muirhead. Einen Besuch wert ist auch The Els Club in der Dubai Sports City, der mit seinem palastartigen Entree beeindruckt.



sky sport Golf Cup 23









13.05.23 - PICHLARN

Am 13. Mai findet die Sky Golf Cup Premiere im Imlauer Hotel Schloss Pichlarn statt.

Der 5* Resort Golf & Country Club Schloss Pichlarn vereint 1000 jährige Tradition,

Haubenküche und einem 4.500qm großem Spa und Wellnessbereich und liegt

inmitten der weltberühmten Region Schladming Dachstein Tauern.

Infos & Anmeldung: golfweek.events/events/

Paketpreis ab € 329,-



01.07.23 - ZELL AM SEE

Das 4* HAIDVOGL MAVIDA Zell am See liegt unweit des Zeller Sees und besticht durch seine mehrfach ausgezeichnete feinste Kulinarik. Das HAIDVOGL MAVIDA Zell am See ist der ideale Ausgangspunkt für spannende Golfrunden. Das Turnier findet am 01. Juli im Leading Golfclub Zell am See Kaprun – Saalbach – Hinterglemm statt.

Infos & Anmeldung: golfweek.events/events/

Paketpreis ab € 395,-

23.09.23- VELDEN

Untergebracht werden die Teilnehmer im **4* Superior Seehotel Europa**. Nach einem gemütlichen Beisammensein auf der Clubterrasse stärken sich die Teilnehmer beim exklusiven Galadinner bevor es dann zur Siegerehrung geht. Im Rahmen der anschließenden After Tournament Party kann dann das Tanzbein geschwungen werden.

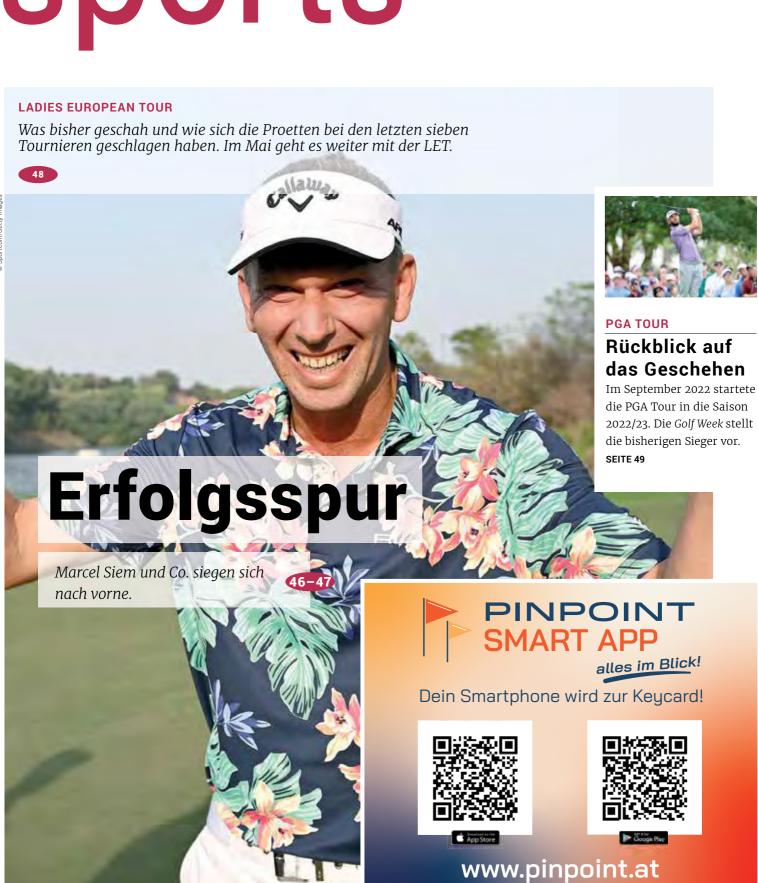
Infos & Anmeldung: golfweek.events/events/

Paketpreis ab € 320,-



Golf Week | Freitag, 14. April 2023 THEMENCOVER | 45

sports





Ganz viel Licht

Die jüngsten Resultate der deutschsprachigen Golfer können sich wirklich sehen lassen.

VON HUBERTUS THO RAHDE aolfweek.events

eit Anfang Oktober, Ende November letzten Jahres ist die Saison 2023 auf der PGA Tour / DP World Tour in vollem Gange, und ein Blick auf Rangund Siegerlisten lässt einem aus deutschsprachiger Sicht sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken.

SIEM IS BACK

Mit Marcel Siem (Hero Indian Open) und Nick Bachem (Jonsson

Workwear Open) haben sich in dieser Saison bereits zwei deutsche Profis in die Siegerliste eintragen können. Für Siem kam sein Titel in Indien einer großen Erleichterung gleich, blickt der mittlerweile 42-Jährige doch auf eine Karriere mit vielen Auf und Abs zurück. Dass er sich nach 8 Jahren und 116 Tagen seit seinem letzten Titel auf der DP World Tour nun seinen fünften Titel geschnappt hat, zeugt von großer Ausdauer und Kampfeswillen.

Da ließen die Glückwünsche von seinen Tourkollegen auch nicht lange auf sich warten. Ryder-Cup-Kapitän Thomas Björn gehörte ebenso zu den Gratulanten wie die Routiniers Nicolas Colsaerts, Ross Fisher und Gonzalo Fernández-Castaño.

SIEG ÄNDERT ALLES

"Dieses Turnier gewonnen zu haben und jetzt zurück in Kreise der Sieger zu sein bedeutet unglaublich viel für mich. Ich kann es noch gar nicht fassen", so Siem, der seinen Landsmann Yannick Paul an einem äußerst spannenden Finaltag quasi auf der Zielgeraden noch abfangen konnte. "Es war ein harter Kampf mit Yannick, er hat gut gespielt, und da war kein Platz für Fehler", so Siem, der mit so einer guten Platzierung in Indien gar nicht gerechnet hatte. "Ich hatte ein paar Cuts in Folge geschafft, ein paar Top-20-Platzierungen, mein Ziel hier war eine Top 10.

Golf Week | Freitag, 14. April 2023 Sports | 47



Sepp Straka hält zurzeit die österreichische Golffahne hoch.

Ich hatte gar nicht so das Gefühl, dass das meine Woche werden könnte", ergänzte der mittlerweile mit seiner Familie auf Mauritius lebende Profi. "Dieser Sieg verändert alles. Ich kann mir jetzt aussuchen, wo und welche Turniere ich spiele, und das macht mein Leben natürlich deutlich einfacher."

NEWCOMER NICK

Das Gefühl des Sieges kennt nach nur 12 Starts auf der DP World Tour nun auch Nick Bachem, der im wahrsten Sinne des Wortes auf einer Erfolgswelle surft. Denn neben dem Golfsport gehört eben auch Wellenreiten zu den Leidenschaften des 23-jährigen Deutschen. Bei der Jonsson Workwear Open wollte Bachem in der Finalrunde einfach nur Spaß haben und gewann ganz nebenbei mit 4 Schlägen Vorsprung seinen ersten DP-World-Tour-Titel. "Ich kann noch gar nicht glauben, was in den letzten

Tagen passiert ist, aber es fühlt sich verdammt gut an. Ich stehe ja gerade erst am Anfang meiner Karriere, und heute war einfach mein Tag", so Bachem. Die Stationen von Nick Bachems erfolgreicher Karriere in den letzten beiden Jahren: Sieg auf der Pro Golf Tour. Top 25 am Ende der Saison auf der Challenge Tour. Tourkarte in der Tourschool für die DP World Tour geholt und jetzt im 12 Start bereits der erste Sieg. So kann es doch bitte gerne weitergehen.

RYDER CUP IM BLICK

Der dritte Deutsche im Bunde, der für positive Schlagzeilen sorgt, ist Yannick Paul. Auch wenn der Mannheimer in dieser Saison bereits mehrere Male hauchdünn an einem Sieg vorbeischrammte, kann sich seine Bilanz 2023 durchaus sehen lassen. Und die guten Resultate Pauls in den vergangenen Monaten wirken sich auch in diversen Ranglisten po-



BESTER ÖSTERREICHER

Aber natürlich sorgten nicht nur die deutschen Profis im weltweiten Golfgeschehen in letzter Zeit für Aufsehen. Aus österreichischer Sicht hat sich Sepp Straka in den USA ganz klar zur rot-weiß-roten Nummer eins gespielt. Nachdem er im vergangenen Jahr als erster Österreicher überhaupt mit der Honda Classic ein PGA-Tour-Turnier gewann, setzte er diese Saison mit guten Leistungen fort. Zum Auftakt gab es gleich mal den geteilten zweiten Platz bei der

Sanderson Farms Championship und immerhin T5 bei seiner Titelverteidigung bei der Honda Classic. Rang 44 im FedEx Cup und Rang 33 in der Weltrangliste zeigen, dass sich Straka zu einem echten Weltklassespieler entwickelt hat.

ASS IN AUGUSTA

Natürlich lag bei solch guten Leistungen für den gebürtigen Wiener erneut eine Einladung nach Augusta zum Masters im Briefkasten. Und auch wenn Sepp mit T46 im Gegensatz zu T30 im Vorjahr etwas schlechter klassiert war, nahm er ein echtes Highlight mit nach Hause. In der Proberunde am Montag gelang ihm nämlich auf der legendären Bahn 12 ein vielumjubeltes Holein-one im Augusta National Golf Club. Anzuschauen gibt es das Ganze auch, und zwar auf der offiziellen Masters-Seite:

www.masters.com



Marcel Siem feierte in Indien ein grandioses Comeback.



Wir freuen uns auf die PETER HAHN-Ladies Golftour 2023!

www.peterhahn.at





Esther Henseleit ist nicht schlecht in die Saison gestartet.

Der Start ins Jahr

Die Ladies European Tour ist sieben Turniere alt, weiter geht es im Mai. Wie haben sich die Proetten bisher geschlagen?

VON GEORG SANDER golfweek.events

Aditi Ashok aus Indien führt mit nur drei gespielten Turnieren das Race to Costa del Sol an. Die zweitplatzierte Spanierin Ana Peláez Triviño war bei sechs Spielen am Start. Wie haben sich Rot-Weiß-Rot und Schwarz-Rot-Gold geschlagen?

NOJA VORAN

Sie ist zwar erst 17 Jahre alt, aber Chiara Noja ist mit fünf sehr guten Turnieren toll ins Jahr 2023 gestartet. Bei ihren fünf Antritten war sie nie schlechter als 13., ganz toll lief es bei den Investec SA Women's Open Anfang März, denn da landete sie auf dem dritten Platz. Auf Rang 31 liegt derzeit Esther Henseleit, die bislang bei drei Turnieren antrat. Die

schlechteste Platzierung: Platz 32, die beste: Rang 11 beim Lalla Meryem Cup. Sie schlug übrigens auch auf der LPGA Tour ab, wurde beim Turnier DIO Implant LA Open geteilte 38. Den Sieg holte sich dort Ruoning Yin. Das waren übrigens alle aus Deutschland, die bereits für das Race to CME Globe Punkte gesammelt haben.

BESTE ÖSTERREICHERIN

Sehr aktiv war bislang Sarah Schober, die wiederum auf der LET bei sechs Turnieren abgeschlagen hatte. Nach einem guten 7. Platz beim Lalla Meryem Cup Anfang Februar verpasste sie zweimal in Folge den Cut. Zuletzt landete sie in Singapur aber auf dem geteilten 28. Platz, ein pas-

sabler Start für die 30-Jährige. Auf Rang 38 folgt dann die Deutsche Alexandra Försterling, die sechsmal abschlug. Beim Team-Bewerb in Singapur wurde sie

Dritte, dafür gab es aber nur Geld, keine Punkte. Ansonsten war ein 17. Platz beim Jahresauftakt in Kenia das beste Ergebnis. Einen Platz hinter ihr rangiert gegenwärtig Olivia Cowan. Sie verbuchte ihr bestes Ergebnis, einen geteilten siebten Platz, ebenfalls beim Lalla Meryem Cup. Österreichs Routinier Christine Wolf ist 43., das Team-Turnier in Singapur konnte sie gewinnen. Auf Platz 54, knapp außerhalb der Top 50, liegt noch Emma Spitz, ihre Saison ist noch ausbaufähig.

TOLLE HAUSMANN

Ein Erfolgserlebnis gab es für Sophie Hausmann auf der Epson Tour. Bei der Casino del Sol Golf Classic landete sie Anfang April auf dem geteilten siebten Platz. Die 25-Jährige glänzte am Finaltag des Turniers in Arizona, mit einer spektakulären Tagesbestleistung von 64 Schlägen (-8). Mit insgesamt neun Birdies, davon vier in Folge auf den Bahnen fünf bis acht, und nur einem abschließenden Bogey auf der 18 verbesserte sich die Absolventin der University of Idaho auf den siebten Rang. Leonie Harm und Alexandra Försterling hatten den Cut verpasst.



Sarah Schober war bislang viel im Einsatz.

Golf Week | Freitag, 14. April 2023 PGA TOUR | 49



Der Amerikaner Max Homa spielt ein richtig gute Saison.

Was bisher geschah

Es ging in dieser Saison schon ordentlich rund auf der PGA Tour. Golf Week präsentiert die bisherigen Spieler.

VON HUBERTUS THO RAHDE golfweek.events

Seit September 2022 wurden auf der PGA Tour für die Saison 22/23 bereits wieder die Schläger geschwungen, und es reihten sich neben vielen bekannten Gesichtern auch ein paar Newcomer in die Siegerlisten ein.

SERIENSIEGER

Mit Scottie Scheffler, Max Homa und Jon Rahm gibt es bereits drei Spieler, die mehr als einmal ganz oben auf dem Siegertreppchen standen. Scheffler holte sich mit den Waste Management Phoenix Open und der Players Championship zwei dicke Fische an Land, Homa gewann mit der Fortinet Championship das Auftaktturnier der Saison und Ende Jänner zudem die Farmers Insurance Open in Torrey Pines.

EUROPA STARK

Überragt werden beide nur noch von Jon Rahm, der nach dem Masters-Sieg nun schon stolze vier Titel (Sentry Tournament of Champions, The American Express, The Genesis Invitational) im Kasten hat. Dass mit Rory McIlroy (The CJ Cup), Seamus Power (Butterfield Bermuda Championship), Viktor Hovland (Hero World Challenge) Justin Rose (AT&T Pebble Beach Pro-Am) und Matt Wallace (Corales Puntacana Championship) noch gleich ein ganzer Schwung weiterer europäischer Profis einen Sieg auf dem Konto hat, zeigt die internationale Klasse auf der PGA Tour.

GOLFLAND KANADA?

Ganz stark golfen in dieser Saison auch die Kanadier auf. Mackenzie Hughes (Sanderson Farms Championship), Adam Svensson (The RSM Classic) und Corey Conners (Valero Texas Open) haben bereits drei Titel für die Ahornblätter gesammelt und versetzen ihr Land in einen echten Golf-Hype. Südkoreas Golfhoffnung Tom Kim,

der sich beim Presidents Cup den Amerikanern in den Weg gestellt hatte, konnte auch auf der PGA Tour erste Lorbeeren sammeln. Mit den Shriners Children's Open trug er sich in die Saisonsiegerliste ein, sein Landsmann Si Woo Kim zog bei der Sony Open auf Hawaii hinterher.

ALT UND NEU

Was noch fehlt, sind die Gastgeber, die mit Keegan Bradley (ZOZO Championship), Russell Henley (World Wide Technology Championship), Chris Kirk (The Honda Classic) und Sam Burns (WGC Dell Technologies Match Play) ein paar alte Bekannte stellen konnten, während Kurt Kitayama (Arnold Palmer Invitational), Taylor Moore (Valspar Championship) und Tony Finau (Cadence Bank Houston Open) die neue Generation vertraten. Nico Echavarría hält mit seinem Sieg bei der Puerto Rico Open die Fahne für Lateinamerika hoch.

DIVOTS



Viele Cuts

Und wie läuft es bei den deutschsprachigen Profis hinter Sepp Straka? Auf und ab geht es für den Deutschen Stephan Jäger. Der ehemalige Seriensieger von der Web.com Tour sammelt fleißig Cuts und liegt nach einer Top-10-Platzierung in Houston momentan auf dem 84. Platz im Ranking.



Auf und Abs

Eine richtige Achterbahnfahrt legt bisher auch der
Österreicher Matthias
Schwab hin. Auf verpasste
Cuts folgt meist ein gutes
Resultat, so wie erst kürzlich T8 in Puntacana. Rang
128 im FedEx Cup lässt aber
noch gut Luft nach oben.



Mehr cutten

Das gilt ebenfalls für Matti Schmid, dem mit dem sechsten Platz bei der The American Express schon ein richtig gutes Resultat gelang. Diesem stehen allerdins viele verpasste Cuts gegenüber, die Platz 153 im Ranking erklären. 50 | RANKINGS FREITAG, 14. APRIL 2023 | Golf Week

OFFICIAL WORLD GOLF RANKING | update 11.04.23

	NKING update	11.0-	1.20
Rank	Player		Points
			10.0000
1	Jon Rahm Scottie Scheffler		10.8668
2			10.5645
3	Rory Mcilroy	=	8.7888
4	Patrick Cantlay	-	7.1184
5	Cameron Smith		5.8158
6	Xander Schauffele		5.7997
7	Max Homa		5.7427
8	Will Zalatoris		5.1633
9	Viktor Hovland	+	5.1289
10	Sam Burns		4.8194
11	Collin Morikawa		4.7920
12	Justin Thomas		4.6785
13	Cameron Young		4.6319
14	Tony Finau		4.4787
15	Jordan Spieth		4.4603
16	Matt Fitzpatrick	+	4.4200
17	Sungjae Im	300	3.8076
18	Tyrrell Hatton	+	
19	Tom Kim	360	3.6406
20	Kurt Kitayama	0	3.2876
21	Hideki Matsuyama		3.2435
22	Keegan Bradley		3.1875
23	Shane Lowry		3.0833
24	Joaquin Niemann	•	2.9415
25	Tommy Fleetwood	+	2.8729
26	Billy Horschel		2.8563
27	Tom Hoge		2.8371
28	Sahith Theegala		2.7839
29	Russell Henley		2.7342
30	Corey Conners	4	2.7108
31	Justin Rose	+	2.5824
32	Chris Kirk	_	2.5424
33	Jason Day		2.4995
34	Brian Harman		2.4983
35	Abraham Ancer		2.4708
36	Sepp Straka		2.4693
37	Ryan Fox	***	2.4063
38	Seamus Power		2.4002
39	Brooks Koepka		2.3214
40	Si Woo Kim	4	2.2364
veiter	rs		
	Yannik Paul		1.13
115			0.93
115 141	Stephan Jäger		
	Stephan Jäger Marcel Schneider		0.82
141			
141 169	Marcel Schneider Bernd Wiesberger	=	0.82
141 169 173	Marcel Schneider		0.82 0.81 0.71
141 169 173 208	Marcel Schneider Bernd Wiesberger Hurly Long		0.82 0.81

 $Quellen: World\ Golf\ Ranking\ \&\ die\ jeweiligen\ Tour-Veranstalter.\ Letzte\ Aktualisierung:\ 11.04.23$

ROLEX RANKINGS | update 11.04.23

upd	ate 11.04.23		
Rank	Player		Points
1	Lydia Ko		8.07
2	Nelly Korda		7.69
3	Jin Young Ko	500	7.11
	Atthaya Thitikul		5.53
4	•	-	5.46
5	Minjee Lee		5.33
6	Lexi Thompson B. M. Henderson		5.04
7	Celine Boutier	H	4.67
8	Hyo-Joo Kim		4.59
9	Georgia Hall	**	4.42
10			4.42
11	In Gee Chun Lilia Vu	340	
12			4.05
13	Nasa Hataoka	•	3.99
14	Danielle Kang		3.72
15	Leona Maguire		3.58
16	Charley Hull	±	3.48
17	Xiyu Lin		3.27
18	Ayaka Furue	•	3.25
19	Ashleigh Buhai		3.24
20	Jennifer Kupcho		3.08
21	Miyu Yamashita	•	3.03
22	Min Ji Park	340	2.90
23	Linn Grant		2.88
24	Hye Jin Choi	340	2.80
25	Hannah Green		2.78
26	Maja Stark	=	2.67
27	Jessica Korda		2.67
28	Madelene Sagstrom		2.58
29	Megan Khang		2.56
30	Ruoning Yin	1	2.51
31	Yuka Saso	•	2.49
32	Sei Young Kim	300	2.47
33	Allisen Corpuz		2.41
34	Andrea Lee		2.36
35	Anna Nordqvist	+	2.35
36	Mao Saigo	•	2.31
37	Ally Ewing		2.28
38	Hinako Shibuno		2.24
39	Yewon Lee	300	2.23
40	Gaby Lopez		2.21
weiter	s		
82	Caroline Masson	-	1.24
93	Chiara Noja	-	1.15
145	Esther Henseleit	-	0.75
172	Olivia Cowan	-	0.65
176	Leonie Harm	_	0.62
253	Christine Wolf		0.38
278	Sarah Schober		0.34
319	Isi Gabsa	_	0.30

FEDEX CUP | update 11.04.23

Rank	Player		Points
1	Jon Rahm		2.631
2	Scottie Scheffler		1.844
3	Max Homa		1,801
4	Keegan Bradley		1.153
5	Kurt Kitayama	-	1,040
6	Chris Kirk	-	1,024
7	Rory Mcilroy	4	1,010
8	Sam Burns		984
9	Tony Finau		976
10	Seamus Power	П	972
11	Tom Kim	300	917
12	Sahith Theegala		869
13	Taylor Moore		865
14	Collin Morikawa		860
15	Si Woo Kim	300	858
16	Justin Rose	+	828
17	Patrick Cantlay	-	821
18	Adam Svensson	a.	807
19	Mackenzie Hughes	ы	805
20	Jason Day	#	793
weiters	3		
28	Viktor Hovland	+	738
32	Thomas Detry	щ	648
33	Tyrrell Hatton	+	641
44	Sepp Straka		521
67	Tommy Fleetwood	+	403
84	Stephan Jäger		288
127	Matthias Schwab		148
151	Matti Schmid		117
			d

Ranl	k Player		Points
1	Rory Mcilroy	-1-	1 835,00
2	Jon Rahm		1 718,64
3	Victor Perez	ī	1 497,53
4	Min Woo Lee		1 088,07
5	Ockie Strydom		908,60
6	Thorbjørn Olesen		869,30
7	Sami Välimäki	÷	761,64
-	S. Söderberg		733,35
9	Adrian Meronk		700,37
	Jorge Campillo		693,05
10	Lucas Herbert	-	671,05
11	Marcel Siem		657,14
12	Yannik Paul	=	
13		=	647,32
14	Antoine Rozner		635,10
15	Julien Brun		613,36
16	Daniel Gavins	+	558,88
17	Zander Lombard	=	551,74
18	Joost Luiten		530,25
19	Dan Bradbury	+	478,44
20	Alexander Björk	+	456,28
weite	ers		
26	Nick Bachem	_	429,40
38	Alexander Knappe	_	337,02
62	Marcel Schneider	-	241,89
95	Lukas Nemecz		177,18
112	Max Kieffer	_	132,95
119	Bernd Wiesberger		123,20
134	Matti Schmid	-	100,00
146	Sepp Straka		80,60

EUROPEAN TOUR RACE

TO DUBAI | update 11.04.23

SCHWAB CUP MONEY LIST | update 11.04.23

Rank	Player		Money
		_	
1	David Toms		792,160
2	Steve Stricker		785,460
3	Ernie Els		458,480
4	Bernhard Langer		440,746
5	Robert Karlsson	-	401,683
6	Steven Alker	#	384,600
7	Stephen Ames	a.	359,214
8	Mark Hensby	**	353,377
9	M. A. Jiménez		343,827
10	Doug Barron	_	319,007
weiters	3		
11	Retief Goosen	>=	299,160
15	Alex Cejka		242,767
18	Darren Clarke		215,066
20	Fred Couples		184,318

CHALLENGE TOUR RANKING | update 11.04.23

Rank	Player		Points
1	Ugo Coussaud	н	662,14
2	JJ Senekal	\geq	430,00
3	Adam Blomme	+	117.168
4	Dylan Mostert	>	116.657
5	Jaco Prinsloo	=	115.414
6	Lorenzo Scalise		114.991
7	B. Follett-Smith		110.553
8	Manuel Elvira		107.602
9	O. P. Chouhan		106.560
10	Casey Jarvis	>	101.081
weiters	S		
58	Niklas Regner		50,83
63	Velten Mayer		45,70
71	Michael Hirmer	-	40,00
72	Philipp Katich	-	39,65

Golf Week | Freitag, 14. April 2023 RANKINGS | 51

LPGA POINTS LIST |

1 Celine Boutier 760.500 2 Jin Young Ko 757.667 3 Georgia Hall 757.400 4 Nelly Korda 734.200 5 Lilia Vu 696.643 6 Ruoning Yin 547.000 7 B. M. Henderson 517.850 8 Maja Stark 499.500 9 Ayaka Furue 469.750 10 Charley Hull 431.143 11 Atthaya Thitikul 427.000 12 Hyo Joo Kim 355.400 13 Danielle Kang 350.167 14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 750.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	Rank	Player		Points
2 Jin Young Ko 3 Georgia Hall 4 Nelly Korda 5 Lilia Vu 6 696.643 6 Ruoning Yin 7 B. M. Henderson 8 Maja Stark 9 Ayaka Furue 10 Charley Hull 11 Atthaya Thitikul 12 Hyo Joo Kim 13 Danielle Kang 13 Danielle Kang 14 Nasa Hataoka 15 Yuka Saso 16 Patty Tavatanakit 17 Leona Maguire 18 Ashleigh Buhai 19 Narin An 20 Allisen Corpuz 223.674 28 Lydia Ko 409.650 409.643 757.400 41.850 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.500 409.60				
3 Georgia Hall	1	Celine Boutier		760.500
4 Nelly Korda	2	Jin Young Ko		757.667
5 Lilia Vu	3	Georgia Hall	+	757.400
6 Ruoning Yin 547.000 7 B. M. Henderson 517.850 8 Maja Stark 499.500 9 Ayaka Furue 469.750 10 Charley Hull 431.143 11 Atthaya Thitikul 427.000 12 Hyo Joo Kim 355.400 13 Danielle Kang 350.167 14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 24 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	4	Nelly Korda		734.200
7 B. M. Henderson 499.500 8 Maja Stark 499.500 9 Ayaka Furue 469.750 10 Charley Hull 431.143 11 Atthaya Thitikul 355.400 13 Danielle Kang 350.167 14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 24 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	5	Lilia Vu		696.643
8 Maja Stark 499.500 9 Ayaka Furue 469.750 10 Charley Hull 431.143 11 Atthaya Thitikul 427.000 12 Hyo Joo Kim 355.400 13 Danielle Kang 350.167 14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	6	Ruoning Yin	H.	547.000
9 Ayaka Furue	7	B. M. Henderson	÷	517.850
10 Charley Hull	8	Maja Stark	+	499.500
11 Atthaya Thitikul	9	Ayaka Furue		469.750
12 Hyo Joo Kim 355.400 13 Danielle Kang 350.167 14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	10	Charley Hull	+	431.143
13 Danielle Kang 350.167 14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 255.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	11	Atthaya Thitikul		427.000
14 Nasa Hataoka 336.000 15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	12	Hyo Joo Kim	(4)	355.400
15 Yuka Saso 295.878 16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	13	Danielle Kang		350.167
16 Patty Tavatanakit 253.717 17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	14	Nasa Hataoka		336.000
17 Leona Maguire 250.045 18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	15	Yuka Saso		295.878
18 Ashleigh Buhai 242.900 19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	16	Patty Tavatanakit		253.717
19 Narin An 225.700 20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	17	Leona Maguire		250.045
20 Allisen Corpuz 223.674 weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstron 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	18	Ashleigh Buhai	\geq	242.900
weiters 22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	19	Narin An	300	225.700
22 Carlota Ciganda 192.657 23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	20	Allisen Corpuz		223.674
23 J. Ewart Shadoff 190.067 27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	weiter	S		
27 Anna Nordqvist 145.567 28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	22	Carlota Ciganda		192.657
28 Lydia Ko 140.500 46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	23	J. Ewart Shadoff	+	190.067
46 Madelene Sagstrom 90.700 59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	27	Anna Nordqvist	+	145.567
59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	28	Lydia Ko	#	140.500
59 Linn Grant 66.500 82 Esther Henseleit 15.000	46	Madelene Sagstro	γ,	90.700
	59		#	66.500
115 Polly Mack = 1.400	82	Esther Henseleit	-	15.000
	115	Polly Mack		1.400

LET RACE TO COSTA DEL SOL Lundate 11 04 23

Rank	Player	Points
1	Aditi Ashok	1,210.00
2	Ana Pelaez Trivino	777.33
3	Pauline Roussin	569.00
4	Ashleigh Buhai	
5	Lily May Humphreys	
6	Alice Hewson	9
7	Maja Stark	500.00
8	Linn Grant	468.33
9	Chiara Noja	456.25
10	Manon De Roey	444.63
11	K. Davidson Spilkova	
12	Nicole Broch Estrup	
13	April Angurasaranee	
14	Albane Valenzuela	296.25
15	Moa Folke	279.98
16	Johanna Gustavssor	248.92
17	M. Simmermacher	
18	Nicole Garcia	239.86
19	Alessandra Fanali	212.95
20	Casandra Alexander	211.50
weiters		
31	Esther Henseleit	149.50
34	Sarah Schober	141.58
38	Alexandra Forsterling	132.55
39	Olivia Cowan	132.50
43	Christine Wolf	108.63
54	Emma Spitz	98.90
63	Sophie Witt	72.00
73	Patricia I. Schmidt	54.98
		0

Überblick:

PGA Tour. RBC Heritage (Harbour Town Golf Links, Hilton Head Island, South Carolina; 13.-16. April), Zurich Classic of New Orleans (TPC Louisiana, Avondale, Louisiana; 20 -23.April)

DP World Tour: ISPS HANDA - Championship (PGM Ishioka GC, Omitama, Japan; 13.-16. April), Korea Championship 2023 (Jack Nicklaus Golf Club Korea, Incheon, Südkorea; 27 -30.April)

LPGA Tour. LOTTE Championship presented by Hoakalei (Hoakalei Country Club, Ewa Beach, Oahu, Hawaii; 12.-15. April), The Chevron Championship (The Club at Carlton Woods The Woodlands, TX; 20 -23.April)

Challenge Tour. Abu Dhabi Challenge (Abu Dhabi GC, Abu Dhabi, UAE; 27.-30. April)

Pro Golf Tour. Haugschlag NÖ Open by perfect eagle (Golfresort Haugschlag, Österreich; 26.-28. April)

Alps Tour. Alps de Las Castillas (Palomarejos Golf Club, Toledo, Spanien; 20.-22. April)

OFFICIAL WORLD AMATEUR RANKING | update 11.04.23

Rank	Player	Points
	_	_
1	Ludvig Aberg	1600.83
2	Gordon Sargent	1287.67
3	Micheal Thorbjornser	1227.21
4	Austin Greaser	= 1187.71
5	David Ford	1126.02
6	Sam Bennett	1118.53
7	William Mouw	1087.77
8	Stewart Hagestad	1086.70
9	Cole Sherwood	1078.90
10	Christo Lamprecht	1078.50
weiters	5	
65	M. Steinlechner	833.65
74	Jonas Baumgartner	823.74
125	Anton Albers	743.10
172	Yannick Malik	693.34

OFFICIAL WORLD AMATEUR RANKING | update 11.04.23

Rank	Player		Points
1	Rose Zhang		1813.17
2	Ingrid Lindblad	+	1490.27
3	Baba Saki		1394.28
4	C. F. Garcia-Poggio		1265.54
5	Yuna Araki		1236.98
6	Rachel Kuehn		1222.95
7	Anna Davis		1212.60
8	Rin Yoshida		1198.54
9	Minsol Kim	300	1157.88
10	Hannah Darling	×	1141.31
weiters	5		
21	Helen Briem		1070.52
79	C. Rosa Sattelkau	-	874.32
85	P. Schulz-Hanssen		868.63
166	Charlotte Back	-	760.65

PRO GOLF TOUR | update 11.04.23

Rank	Player		Points
1	Clement Guichard		7.728
2	Christian Bräunig		6.617
3	Pedro Lencart	9	6.267
4	Antoine Pouguet		3.933
5	Antoine Auboin		3.713
6	Timo Vahlenkamp	_	3.000
7	Aydan Verdonk		2.938
8	Mike Toorop		2.839
9	Victor Veyret		2.638
10	Alexandre Liu		2.607
weiters			
24	Martin Obtmeier	-	1.043
26	Felix Schulz		967
27	Maximilian Lechner		920
43	Clemens Gaster		490

ALPS TOUR |

upu	ate 11.04.23	
Rank	Player	Points
1	Ouim Vidal Mora	7,326
2	Jack Floydd +	6,525
3	Davey Porsius	4,718
4	Andrea Romano	4,212
5	Cristiano Terragni	4,151
6	Lars Keunen	3,850
7	Oihan Guillamoun-	2,704
8	Marc Sabria Esteru-	2,624
9	Alvaro Hernandez	2,385
10	J. Moscatel Nachsha	2,318
weiters	S	
22	Enrico Di Nitto	1,356
24	Lukas Lipold	1,243
25	M. Eggenberger	1,173
37	Luca Galliano	698

MAXIMIZE YOUR SPACE

33% MORE SPACE | 33% LIGHTER





100% WATERPROOF

facebook.com/bigmaxgolf | bigmaxgolf.com | office@golftech.at



Golf Week | Freitag, 14. April 2023 THEMENCOVER | 53

network





Golf gestreamt

Bei dem Streaming-Anbieter Netflix steht der kleine weiße Ball im Fokus. Nicht nur als Serie.

VON GEORG SANDER golfweek.events

etflix & Chill ist eine sehr bekannte und beliebte Freizeitbeschäftigung. Eine weitere, mit dem Streaming-Anbieter eng verbundene Angelegenheit ist das Binge-Watching, also eine ganze Staffel in einem schauen. Das ging früher auch, aber da brauchte es halt DVDs. Herumliegen und in das Kastl oder die Röhre schauen ist natürlich der Golfer Sache nicht, genauso wenig wie mittlerweile beim

Streaming-Anbieter. Denn der räumt, wie andere Sender auch, dem "Dokutainment" mehr Raum ein, und hier kommt Golf, nun ja, ins Spiel. Nach Formel 1 und Tennis nahm man sich das Golfen zur Brust und brachte im Winter "Full Swing" auf den Markt, eben Dokutainment. Bei dem Ausdruck handelt es sich um ein Kofferwort aus Dokumentation und Entertainment, es bezeichnet eine unterhaltsame Darbietung dokumenta-

rischen Materials. Ähnlich dem Infotainment, aus dem sich der Begriff herleitet, handelt es sich auch bei Dokutainment um eine Verbindung von Dokumentarischem und reiner Unterhaltung. Fakten und Hintergrundwissen werden für ein Massenpublikum spannend und unterhaltend aufbereitet – wobei die Qualität der Informationen und der Wahrheitsgehalt vernachlässigt werden. Wie auch immer, es ist in, und Netflix macht es. Also stellt

man die Golfer in den Mittelpunkt. So hieß Folge 1 "Frenemies" (also Freunde, die Feinde sind, oder umgekehrt). Belgeitet wurden die Kindheitsfreunde Jordan Spieth und Justin Thomas im Kampf um den Sieg bei der PGA Tour, wo sie "zu erbitterten Rivalen" werden. Weitere Themen sind etwa auch die Karriere von Brooks Koepka, Ian Poulters Überlegungen, die PGA-Tour-Karte aufzugeben und einen lukrativen LIV-Vertrag zu unter-







Es kam so gut an, dass es eine zweite Staffel geben wird.

schreiben. Joel Dahmen stellt sich seiner Vergnügungssucht. Eine Folge dreht sich um die PGA-Tour-Neulinge Sahith Theegala und Mito Pereira und der Frage, ob sie die Herausforderung trotz aller Schlagfertigkeit womöglich unterschätzen. Zum Abschluss der acht Folgen umfassenden ersten Staffel trifft Rory McIlroy bei der Open Championship auf Cam Smith und kämpft innerhalb der PGA Tour für Veränderungen. Ob Golf durch Netflix so einen Boom erleben wird wie etwa die Formel 1, wird man sehen. Jedenfalls gefiel es den Produzenten so gut, dass im März 2023 verlautbart wurde, dass eine weitere Staffel auf jeden Fall folgen werde. Doch die echten Golfer sind nicht die Einzigen, die zum Netflix-Golfuniversum gehören.

DER KLASSIKER

Ganz im Zentrum steht da beispielsweise Adam Sandler, wohl jedem Golfer wegen des 1996 erschienenen Films "Happy Gilmore" bekannt. Seit sieben Jahren gehört er auch zum Netflix-Universum, und im Jahr 2023 kommen gleich drei neue Filme mit dem Comedian. In einem kürzlich von Golf Trending geposteten Video erklärte Sandler, wie sehr er sich jetzt für Golf interessiert.

Der Schauspieler und Golfer hat laut Quellen ein Golf-Handicap von etwa 16. Doch trotz seines wachsenden Talents auf dem Spielfeld ist er gezwungen, etwas zu tun, was er lieber nicht tun würde. Auf die Frage, ob die Fans erwarten, dass er sich wie Happy Gilmore verhält, bejahte er dies. "Ich muss – ich werde buchstäblich dazu aufgefordert", sagte er, "wenn ich an einen neuen Ort gehe, ist es eine Garantie für den Eröffnungsabschlag ... Ich meine, es ist einfach so, die Leute kommen, schauen, und ich muss das tun." Er stellt klar: "Ich mache den Gilmore-Swing und mache ihn weiterhin." Vielleicht erbarmt sich Netflix ja auch und schenkt uns allen noch eine Fortsetzung von "Happy Gilmore".

GOLFENDER STAR

Die Verbindungen zwischen Streaming und Golf gehen aber tiefer. Denn klarerweise spielt auch der eine oder andere Schauspieler gerne Golf. Etwa Jason Bateman, der im Hit "Ozark" die Hauptrolle innehatte. Kurz zur Story der vier Staffeln: Der selbstständige Finanzberater Marty Byrde sieht sich gezwungen, mit seiner Frau Wendy und den Kindern Charlotte und Jonah von Chicago in ein Sommerresort

in den Ozarks in Missouri zu ziehen. Um sich und seine Familie vor der Rache eines Drogenbosses zu schützen, verspricht er diesem, 500 Millionen US-Dollar in fünf Jahren zu waschen. In Ozark angekommen, muss er bald erkennen, dass er nicht der Einzige mit kriminellen Geschäften ist. Ozark entpuppt sich als kleine Welt des Drogenhandels und der Geldwäsche. Hauptdarsteller Jason Bateman mag Golf so sehr, dass er 2023 am AT&T Pebble Beach Pro-Am teilnahm, gemeinsam mit Harrison Endycott. Es ist zudem bekannt, dass Batemans Tochter auch mit ihrem Vater auf den Golfplatz geht. Er hat bereits Pläne, mit seiner Tochter Kurse auf der ganzen Welt zu spielen.

NACHWUCHS?

Doch nicht nur – Bateman wird es verzeihen – ältere Semester spielen gerne Golf. In den Tiefen des Internets gibt es auch das eine oder andere Video von Finn Wolfhard. Er wurde in Vancouver in der kanadischen Provinz British Columbia geboren, ist deutsch-französischer Abstammung und spielt Mike Wheeler in der Science-Fiction-Mysteryserie "Stranger Things". Der neueste Hit ist übrigens "Wednesday". Diese Serie basiert

auf der bekannten Fernsehserie "The Addams Family", die 1964 das erste Mal zu sehen war. Die Serie dreht sich um die gleichnamige Titelfigur, die ein Monster-Mysterium an der Schule lösen will. Ob die Hauptdarsteller irgendwann auch golfen? Fraglich, aber sie wären ja noch jung.

UND MEHR?

Golf ist nun einmal ein zentraler Bestandteil der (US-amerikanischen) Popkultur. In unzähligen Serien, also auch auf Netflix, gibt es Szenen auf Golfplätzen oder Anspielungen auf das Spiel. Dass Golf neben König Fußball, Tennis, Formel 1 oder typischen US-Sportarten wie Basketball so viel Raum bekommt, ist begrüßenswert. Es zeigt letztlich auch, wie relevant das Golfspiel für die Gesellschaft ist. Oder wie es Brandon Riegg, Vice President Unscripted and Documentary Series Netflix, in einer Aussendung zur Verkündung von "Full Swing" formuliert: "Diese Show hat schnell Kernfans von Golf angesprochen und auch brandneue Fans aus der ganzen Welt angeworben. Wie so vieles in unserem wachsenden Sportangebot." Auf in die zweite Staffel von "Full Swing", die wird nämlich kommen.



***** Boutiquehotel
HAIDACHHOF

Fügen im Zillertal



***** Luxury Hotel Collection ZILLERSEASONS

Uderns im Zillertal
www.zillerseasons.at



VAYA ZILLERTAL

Aschau im Zillertal www.vayaresorts.com



**** Apart Hotel
DAS KALTENBACH

Kaltenbach www.hotel-kaltenbach.at



WÖSCHERHOF

Uderns im Zillertal www.woescherhof.com



**** Sports Lifestyle Hotel KOSIS

Fügen im Zillertal www.hotel-kosis.at



★★★★^S direkt am Golfplatz

SPORTRESIDENZ ZILLERTAL

Uderns im Zillertal www.sportresidenz.at

Golfhotels der Extraklasse jetzt buchen auf www.golf-zillertal.at













Sieht gut aus und kann sehr viel: das Elektrotrolley-Set zu einem mehr als fairen Preis aus dem Hause JuCad.

Ab nach 2023!

Für alle, die fit, mobil und komfortabel in die Saison 2023 starten wollen, bietet JuCad einen Elektrocaddy im Frühlingsset an.

VON GEORG SANDER golfweek.events

Der komfortable Elektrocaddy begeistert mit intelligenter Technik 2.0: superleisen
Brushless-Motoren, beidseitiger elektronischer Parkbremse,
Magnetstecker sowie integrierte
Akku-Ladestandsanzeige. Mit
seinem superflachen Packmaß
(65 x 60 x 10 cm) passt der JuCad drive S 2.0 in fast jeden Kofferraum. Die bedienerfreundliche Drehgriffschaltung und

Tempomat sorgen für Fahrspaß auch auf schwerem Gelände. Der Lithium-Hochleistungsakku bietet maximale Reichweite – bis zu 45 Loch samt Energie-Rückgewinnung und Ladegerät.

TECHNOLOGIE ERKLÄRT

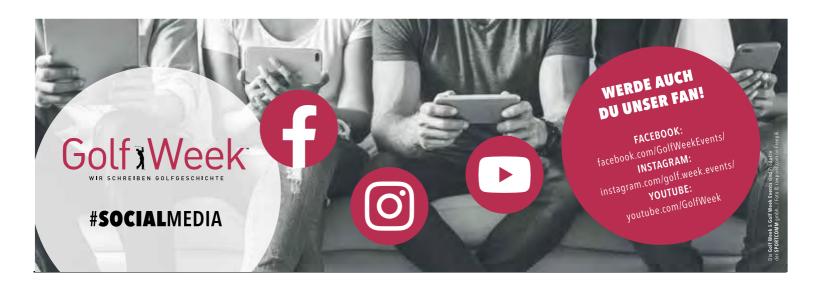
Im JuCad-Frühlingsset inklusive: der Windproof-Golfschirm in schickem Silber. Der schützt mit seiner quadratischen Form nicht

nur vor Wind und Regen, sondern dank 99% UV-Schutz/UPF 50+ auch vor Sonne. Außerdem im Package enthalten sind ein wetterfester Griffschutz gegen kalte Hände und ein Scorekarten-Halter in Schwarz, der auch wichtiges Zubehör wie Bälle, Tees und Bleistift griffbereit hält. Für einen sicheren Transport – auch auf Flugreisen – sorgt eine verstärkte Transporttasche mit

Rollen und Ausziehgriff. Besser kann die Saison 2023 nicht starten – Vorfreude vorprogrammiert. Erhältlich von 31. März bis 30. April 2023 im teilnehmenden Handel und unter www.jucad.de, solange der Vorrat reicht.

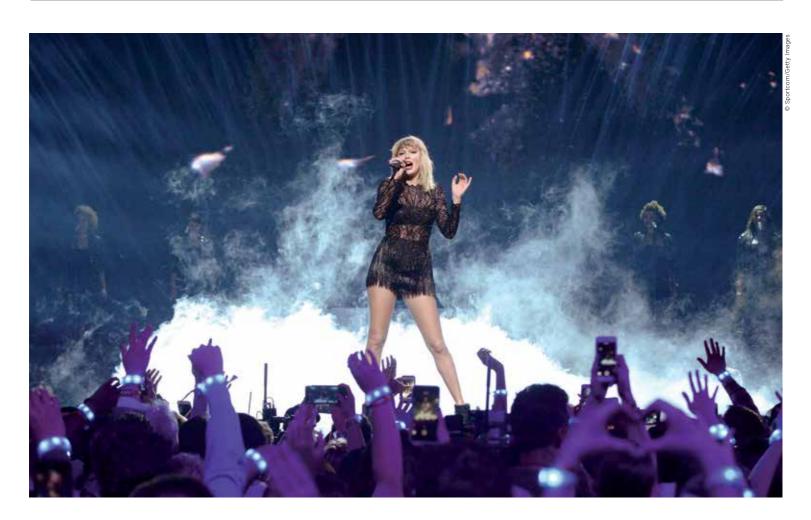
DRIVER DER CHAMPS

Die Vorfreude auf die anstehende Golfsaison ist groß! Mit praktischem Equipment aufs Fairway, um dem Lieblingssport endlich wieder nachzugehen. Sie spielen eine super Golfrunde, doch an Loch 16 ist plötzlich Schluss: Der E-Caddy will nicht mehr. Akku leer. Und das kurz vor dem Ziel! Ärgerlich! Muss aber nicht sein: Mit einem Elektrocaddy "Handmade in Germany" von Branchenprimus JuCad gibt's kein Liegenbleiben – dank leistungsstarker Akkus. Denn die kleinen handlichen Powerpacks (nur 1,3 kg!) mit Lithium-Hochleistungsakku und Schnellladegerät passen nicht nur geschützt in jedes JuCad-Golfbag, sondern versprechen auch zuverlässige Power. Bei guten Platzbedingungen und auch in hügeligem Gelände halten die Akkus bei optimalen Bedingungen durch die Energie-Rückgewinnung sogar bis zu 45 Löcher! 45 Löcher! So hilft der TSR dem Golfer, mehr Geschwindigkeit freizusetzen. Jedes der drei Modelle bietet unterschiedliche Leistungsoptionen für eine Vielzahl von Spielern.









"Golf", Frau Swift?

Golfplätze spielen eine gewisse Rolle in Sachen "Biodiversität". Wie wird diese wahrgenommen?

VON GEORG SANDER aolfweek.events

avlor Swift ist in der US-amerikanischen Popkultur ein Superstar, vielleicht sogar die Tiger Woods, wenn man sich bemüßigt fühlt, eine junge Frau nach einem älteren Herrn zu benennen. Wer sie nicht kennt, hat vermutlich einen Teil der letzten Jahre unter einem Stein oder an einem ähnlichen Ort verbracht. Immerhin ist sie mit über 250 Millionen verkauften Tonträgern eine der erfolgreichsten Popkünstlerinnen

überhaupt, seit ihren Anfängen, eher im Country, ist schon einige Zeit vergangen. Mit ihrem 2014 veröffentlichten fünften Studioalbum 1989 hatte sie das Country-Genre gänzlich verlassen; die darin enthaltenen Synthiepop-Lieder "Shake It Off", "Blank Space" und "Bad Blood" wurden Chartstürmer. Sie ist so bekannt, dass sie angeblich angefragt wurde, bei der letzten Ausgabe des Super Bowl zu singen. Rihanna hat gesungen, nur um ein biss-

chen zu unterstreichen, wie groß sie ist. Die letzte Jahreszahl, die hier nun erwähnt wurde, ist 2014. Da touchierte Swift Golf das erste Mal. Das Video ist teilweise durch den Film "A Clockwork Orange" inspiriert. Im Juli 2015 knackte das Video auf YouTube die Marke von einer Milliarde Aufrufen und war damit zwischenzeitlich das zweitmeistgesehene aller Zeiten. Wie die meisten Songs im Swift-Repertoire handelt dieser von Ex-Partnern und verlorener

Liebe. Aber im Gegensatz zu den meisten ihrer Videos zeigt dieses T. Swizzle, wie sie ihr Golfspiel übt, außer dass die Sängerin, anstatt markenfremde Bälle von einer künstlichen grünen Matte zu schlagen, auf die Scheinwerfer und die Motorhaube einer Shelby Cobra zielt. Taylors Schwung sieht gut aus, urteilen Auskenner, ebenso wie der Einsatz ihres ganzen Körpers, um hinter den Schwung zu kommen. Aber vielleicht braucht sie einen neuen

Golf Week | Freitag, 14. April 2023 Gossip | 61



Gareth Bale lebt quasi endlich seinen Traum vom Golfen.



Gary Player (87) eine lebende Legende.

Caddy. Swift scheint ein 7er-Eisen zu verwenden, obwohl ein 3er-Eisen eindeutig die bessere Wahl für maximale Zerstörung gewesen wäre. Auf ihrer aktuellen Tour wäre wieder ein Caddy ratsam gewesen, weil mit dem "Eisen", das sie nun verwendet, wird das nichts. Denn derzeit bringt sie, in Erinnerung an damals, einen leuchtenden Golfschläger auf die Bühne – wohlgemerkt, ohne ein Auto zu demolieren. Immerhin: Einer der allergrößten Pop-Superstars steht auf Golf.

TRAUMDEBÜT

Bei einem anderen Star abseits des Golf war klar, dass er den Sport mag. Namentlich handelt es sich um den mittlerweile ehemaligen walisischen Fußballprofi Gareth Bale. Der Ex-Real Madrid- und Tottenham-Offensivmann spielte nur wenige Wochen nach seinem Karriereende bei einem Pro-Am-Turnier, und zwar dem kalifornischen Pebble Beach. Gemeinsam mit Profi Joseph Bramlett aus den USA konnte der Ex-Kicker mit Platz 16 unter 156 Paaren einen Erfolg verzeichnen. Auch wenn das Turnier nur drei Runden hatte. Zur Erinnerung: Er denkt zuerst an das Nationalteam von Wales, dann an Golf und dann an Real

Madrid, hatte Madrid-Manager Predrag Mijatović einmal gesagt. Matthias Schwab spielte mit Investor Eduardo Azar und sagte dazu in einem Interview: "Ich hätte echt gern mit Bale gespielt. Ich finde es sehr cool, dass er so motiviert ist. Wenn er sich in der Fußballrente richtig im Golfsport einlebt, denke ich schon, dass für ihn in den nächsten Jahren einiges möglich ist."

WAS FÜR EINE RUNDE!

Einer, bei dem es wohl nie was mit großen Ehren wird, ist Peter Wilson. Gut, er ist immerhin Ende März Nummer 881 der offiziellen Weltrangliste gewesen und gewann 2012 die Western Australia PGA Championship. Da hat er Bale etwas voraus. Noch nicht überliefert ist, ob Bale das "Kunststück" schaffte, das Wilson erreichte. Er spielte nämlich im Lang Lang Golf Club, was insofern lustig ist, als der Platz mit nicht einmal 5.500 Metern relativ kurz ist. Wie auch immer: Wilson spielte gleich zwei 59er-Runden, mit jeweils 31 Schlägen auf den ersten Neun und 28 auf den zweiten.

ALTER MANN ...

Während Wilson 45 ist, geht es nun um Gary Player. Ja, den Gary Player, der seit 1953 Golfprofi ist. Der gab nun der renommierten "Times" ein Interview. Player erzählt da eine Geschichte, wonach er im Augusta National Golf Club spielen wollte, gemeinsam mit den Enkelkindern. Zur Erinnerung: Er hat The Masters in den Jahren 1961, 1974 und 1978 gewonnen: "Ich habe meinen Teil dazu beigetragen, dieses Turnier zu dem zu machen, was es ist. Ich jedenfalls habe meine Rolle gespielt und war sein Botschafter. Ich habe dreimal gewonnen, war 15 Mal in den Top Ten und so weiter – aber ietzt kann ich nicht mal mit meinen Enkeln eine Runde spielen, ohne dafür ein Mitglied anbetteln zu müssen. Das ist echt traurig." Vielleicht aber hätte er nicht in einem anderen Interview gegen den Platz ablästern sollen. Er meinte, im Gegensatz zu den anderen drei Majors hätte Augusta in Sachen Tradition einiges aufzuholen und überhaupt: "Wenn es uns Spieler nicht gäbe, wäre Augusta National nur ein x-beliebiger Golfplatz in Georgia." Wie man in den Wald ruft ...

*****HAUFEN GELD

Zum Abschluss noch ein bisschen LIV. Oder das live Geld, Verzeihung, das liebe Geld. Dazu zwei Exponate. Erstens der Belgier Thomas Pieters. Der ist zwar seit zehn Jahren Profi, hat aber wohl dann doch nicht so das große Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten. Trotz beispielsweise eines geteilten vierten Platzes bei den Masters im Jahr 2017 wechselte er in die LIV. Er sei eben nicht Rory McIlroy oder Tiger Woods, ihn plagte auf der PGA Tour das Heimweh. erklärte er in einem Podcast. Ach ja: "Finanziell ist es fantastisch, ich will ja nicht lügen. Und als Vater von zwei Töchtern und mit meiner Freundin ist es auch toll, einen so guten Zeitplan zu haben." Allerdings wird auf der LIV in diesem Jahr ein bisschen weniger Geld ausgegeben. Sandwiches statt Sternemenü quasi. Aber eigentlich egal, glaubt man Kevin Na. Einerseits hat er seinen Vertrag nicht gelesen, der sei eben sehr lang. Andererseits hielt er unmissverständlich und unverblümt fest: "Hier geht's um einen S****haufen voll mit Geld. Ich habe schon einen riesigen Haufen. Aber wenn du gut spielst, bekommst du noch mehr." Hoffentlich hat er sich diesen Businessplan gut überlegt. Beziehungsweise einen Großteil der knapp 38 Millionen US-Dollar Preisgeld gut angelegt ...

Neue Schläger

Wilson Golf stellt die neue Schlägerserie Dynapower vor – für neue Golfer.

VON GEORG SANDER golfweek.events



Sieht gut aus und schlägt sich auch sehr gut. Und ab natürlich auch.

Fast 70 Jahre nachdem Wilson Sporting Goods Co. die Erwartungen an Power und Distanz im Eisenspiel neu definiert hat, führt Wilson Golf eine völlig neue Dynapower-Serie von Hölzern und Eisen ein, um eine der erfolgreichsten Marken in der Geschichte des Golfsports einer neuen Generation von Golfern zu präsentieren. Die Wiedergeburt der berühmten Dyna-Powered-Serie, die das Golfspiel seit 1956 mit einer bahnbrechenden Gewichtsverteilung bei den Eisensätzen revolutioniert hat, als moderner Klassiker umfasst den ersten voll einstellbaren Driver und die von der Distanz inspirierten Eisen sowie Fairwayhölzer und Hybride von Wilson. "Vor sieben Jahrzehnten haben wir das Golfspiel zum ersten Mal verändert, und jetzt ist es an der Zeit, es wieder zu tun", sagt Tim Clarke, Präsident von Wilson Golf.

EISEN UND DRIVER

Der neue Dynapower Driver ist einer der am besten einstellbaren Driver, die jemals von Wilson entwickelt wurden, und ist sowohl mit Carbon- als auch mit Titankopf erhältlich. Mithilfe

fortschrittlicher Methoden der künstlichen Intelligenz wurden Tausende von Schlägerkopf-Varianten mit demselben Computer-Design-Prozess siert, der auch die preisgekrönte Wilson-D9-Holzserie hervorgebracht hat. Durch die Simulation einer Vielzahl von Datenvariationen wurde ein möglichst effektives Design entwickelt. Die Dynapower-Eisen wurden in erster Linie für den ambitionierten Golfer mit einem Handicap von 10+ entwickelt. Sie haben ein unverwechselbares rotes Wilson-Profil für Männer und ein blaues für Frauen und wurden für Spieler im einstelligen Bereich entwickelt, die nach mehr Weite und gelegentlichem Fehlschlagmanagement in ihrem Spiel suchen.

UND MEHR

Die neuen Wilson-Dynapower-Fairwayhölzer und Hybride wurden mit den gleichen KI-Techniken wie der Driver entwickelt und verfügen über ein Schlägerkopfdesign mit hohem Trägheitsmoment und eine fortschrittliche, von der Tour inspirierte Form für volles Vertrauen vom Abschlag und aus dem Spiel heraus.



Mitgliedschaft **SCHON AB MONATLICH**

€3**7,**-

- **> KOSTENLOSE SPIELRECHTE**
- > GREENFEES ZUM VORZUGSPREIS
- > RANGEFEE FREIES TRAINIEREN
- > HCP-VERWALTUNG
- GC 2000 HITPARADE

NÄHERE INFOS UNTER: WWW.GC2000.AT GC 2000 Hotline: +43(0)3126 3000 59

> * plus 50 Euro Verwaltungs- und Verbandsabgaben einmalig pro Saison



HIT ME BABY ONE MORE TIME.

Erlebe jetzt die größten Golfturniere live: Alle Turniere der PGA Tour und der DP World Tour, alle Majors und zusätzlich die Ladies European Tour.









JETZT SICHERN.





GELUNGENES FITTING. AUCH FÜR'S ALTER.

Mit der WWK sichern Sie sich eine Altersvorsorge ganz ohne Handicap. Denn für unsere renditestarken Produkte werden wir regelmäßig mit diversen Auszeichnungen prämiert. So können Sie sich sicher sein, mit der WWK langfristig einen starken und fairen Partner an Ihrer Seite zu haben.

Profitieren auch Sie von den erstklassigen Leistungen der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Vertriebsdirektion Österreich · Hegelgasse 21/Top Nr. 6 · A-1010 Wien +43 1/81 21 656-0 oder vd.oesterreich@wwk.at











